



Stadt  
Viersen

**VIERFALT.**  
Kultur in Viersen



**SPIELZEIT**  
Festhalle **2024/25**  
Galerie im Park  
Vierfalt.Kids



# VIERFALT.

Kultur in Viersen

Vierfalt ist kein Ort. Vierfalt ist ein Erlebnis.  
Ein Kulturerlebnis.  
Denn Kultur soll in Viersen für alle auf  
vielfältige Weise erlebbar sein.



## Liebes treues, liebes neues Publikum!

Vor dieser Spielzeit ist viel über die Kultur in Viersen diskutiert worden. Was macht ihren Ruf aus? Welche Formate ziehen? Was muss, was sollte im städtischen Programm bleiben – trotz enger finanzieller Spielräume?

Vertrauen Sie darauf: Unser Kulturprogramm fußt auf zwei verlässlichen Größen, auf Qualität und Vielfalt. Sie sind unser Anspruch für jede neue Viersener Spielzeit.

Jedes Abonnement, jede ausgewählte Veranstaltung tritt für die Erlebnisfülle, die Kultur zu bieten hat, den Beweis an. Blättern Sie durch! Der Kulturkalender 2024/25 bietet an- und aufregende Formate für Worte, Bilder, Musik und Bewegung. Laut und leise, in grellem oder gedimmtem Scheinwerferlicht, als Solo oder in Orchesterstärke beleben die Termine Festhalle und Städtische Galerie im Park. Und unser klares Statement hat Bestand: Veranstaltungen unter dem Label „Vierfalt.Kids“ sind für Kinder und Jugendliche kostenlos.

Herausragend ist und bleibt das Internationale Jazzfestival. Viersen gibt Jazz Raum und Entfaltungsmöglichkeiten. Der Ruf als Jazzstadt ist etabliert. Das Vorjahres-Festival war jüngst für den Deutschen Jazzpreis nominiert. Und die Zusage von Gitarrenlegende Al Di Meola für die nun 37. Auflage in Viersen wird als Sensation gefeiert. Sie drückt der Veranstaltung wieder den Prädikatsstempel „internationale Klasse“ auf.

Unsere Entscheidung, das Jazzfestival von 2024 an in einem zweijährigen Rhythmus zu veranstalten, also biennial, konnte überhaupt nur in Erwägung gezogen werden, weil der Jazz in Viersen seine unverrückbare Heimat hat.

Unser Kulturpublikum hat sich in den vergangenen Jahren aber auch begeistert von neuen Formaten gezeigt. Die „Vierfalt.Sommerbühne“, eingebettet in das Programm des „Open-Air Hoher Busch“, hat das Zeug zur festen Größe. Wir wollen in Viersen diesem Festival mit Strahlkraft die Chance auf Entwicklung geben. Unsere Kulturabteilung arbeitet professionell und hochengagiert. Das vergleichsweise kleine Team und Viersens gesamtstädtischer Sparkurs lassen uns allerdings keine zwei Festival-Events dieser Größe und Güte in einem Jahr stemmen. Daher wechseln sich künftig Jazzfestival- und Open-Air-Erlebnis „Sommerbühne“ jährlich ab.

Genau diese Entscheidung löst das Versprechen zweier verlässlicher Größen der Viersener Kultur ein: Qualität und Vielfalt.

Ihre **Sabine Anemüller** – Bürgermeisterin

## Für Demokratie und Vielfalt in Kunst und Kultur



**Wir** treten für die freiheitlich demokratische Grundordnung ein.

**Wir** stehen für eine offene und tolerante Gesellschaft der Vielfalt. Hass, Hetze und Ausgrenzung finden weder in unseren Häusern, noch in unseren Programmen und Veranstaltungen Platz.

**Wir** öffnen Orte für einen konstruktiven Diskurs, um die Zukunft mit und für alle gemeinsam zu gestalten! Der Perspektivenreichtum unserer Gesellschaft prägt die künstlerische Vielfalt, die wir schätzen und fördern.

Die erstunterzeichnenden Kulturinstitutionen in den Mitgliedsstädten des Kultursekretariat NRW Gütersloh:

**Arnsberg** Sauerland Theater // Theater **Gütersloh** // **Hamm** Marc Herter – Kulturdezernent // Stadttheater **Herford** // Parktheater **Iserlohn** // Kulturszene **Kempen** // **Lünen** Heinz-Hilpert-Theater // **Monheimer** Kulturwerke // **Remscheid** Teo Otto Theater // **Siegen** Apollo-Theater // **Stadt Troisdorf** // **Stadt Viersen** // Kulturforum **Witten**

#TheaterDerSolidarität #KulturFürAlle  
#NRWZeigtKultur #DemokratieKultur



## Liebes Publikum!

Unser neues Titelbild ist Programm. Es symbolisiert wunderbar „unsere“ Papagena, schließlich haben wir in der kommenden Spielzeit gleich vier Mal die Zauberflöte im Angebot: In den Aboreihen Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in Vierfalt.after Work. Mal klassisch als Oper, mal in neuem Gewand als Varieté, als amüsant-lehrreiche Kurzversion und zu guter Letzt als Figurentheater. Letzteres wird präsentiert vom Salzburger Marionettentheater, dessen Spielpraxis als „höchst entwickelte Form des Puppen- und Figurentheaters“ ausgezeichnet und zum immateriellen UNESCO Kulturerbe ernannt wurde. Die Variété-Bearbeitung des Klassikers für unser Kultur-Extra-Publikum kommt übrigens nach erfolgreicher Premiere am Burgtheater in Wien nach Viersen.

Auch das neue Plattencover von Pe Werner passt fabelhaft ins (Titel-)Bild. Die Singer-Songwriterin wird am Jazzfestivalfreitag mit u.a. Lisa Wulff, die zum Internationalen Frauentag als „Leading Woman in Jazz“ beim Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue zu Gast war, in der Festhalle auftreten.

Vielfältig geht es auch in der Galerie zu. Die Ausstellung Viersener Kindertagesstätten und Schulen stellt in diesem Jahr unter dem Titel „Andersschön“ die Themen Offenheit und Wertschätzung in den Mittelpunkt. Die Skulpturensammlung Viersen rund um die Galerie im Park feiert 2024 ihren 35. Geburtstag. 1989 als Initiative des Vereins für Heimatpflege e.V. Viersen begründet, beinhaltet sie inzwischen 13 Werke bedeutender zeitgenössischer Bildhauer.

**Freuen Sie sich auf kulturelle Vielfalt für alle Altersgruppen! Wir freuen uns auf Sie!**

Ihre **Petra Barabasch**  
Leiterin der Kulturabteilung & Team

Bild: Hintere Reihe v.l. Bettina Dybeck, Petra Barabasch, Christian Hansen, Ralf Schiffer, Frank Hülsmann, Jutta Pitzen, Daniela Pucher, Jan-Marten Smets. Vordere Reihe: Nicola Nilles, Mischa Lamerz, Sarah Hauser

<b>Abo Sinfoniekonzert</b> .....	<b>Seite</b>	<b>8</b>
<b>Abo Kammerkonzert</b> .....	<b>Seite</b>	<b>14</b>
<b>Abo Kultur Mix</b> .....	<b>Seite</b>	<b>20</b>
<b>Abo Kultur Extra</b> .....	<b>Seite</b>	<b>28</b>
<b>Abo Studio</b> .....	<b>Seite</b>	<b>38</b>
<b>VIERFALT.after Work</b> .....	<b>Seite</b>	<b>46</b>
<b>VIERFALT.Kids</b> .....	<b>Seite</b>	<b>52</b>
<b>Spielarten</b> .....	<b>Seite</b>	<b>68</b>
<b>Benefiz-Abende</b> .....	<b>Seite</b>	<b>76</b>
<b>VIERFALT.Spots</b> .....	<b>Seite</b>	<b>80</b>
<b>Jazzfestival</b> .....	<b>Seite</b>	<b>86</b>
<b>Städtische Galerie im Park</b> ...	<b>Seite</b>	<b>102</b>

<b>Service</b>		
<b>Kultur-Knigge</b> .....	<b>Seite</b>	<b>112</b>
<b>Zauberflöten-Special</b> .....	<b>Seite</b>	<b>113</b>
<b>Kulturorte/Anreise</b> .....	<b>Seite</b>	<b>114</b>
<b>Saalplan</b> .....	<b>Seite</b>	<b>116</b>
<b>Barrierefreiheit</b> .....	<b>Seite</b>	<b>118</b>
<b>Ticketing</b> .....	<b>Seite</b>	<b>119</b>
<b>AGB</b> .....	<b>Seite</b>	<b>124</b>
<b>Sponsoren</b> .....	<b>Seite</b>	<b>126</b>
<b>Kalender</b> .....	<b>Seite</b>	<b>129</b>
<b>Kontakt</b> .....	<b>Seite</b>	<b>131</b>
<b>Impressum</b> .....	<b>Seite</b>	<b>132</b>

## **Abo Sinfoniekonzert**

**Do 26.09.2024**

**WDR Funkhausorchester  
Wayne Marshall**

**Fr 06.12.2024**

**Orchestre de Chambre de Paris  
Lucienne Renaudin Vary //  
Deborah Nemtanu**

**Mo 24.03.2025**

**Jerusalem Symphony Orchestra  
Julian Rachlin**

**Di 06.05.2025**

**Academy of St Martin in the Fields  
Augustin Hadelich**



© Charlie Best

## Donnerstag, 26.09.2024, 20 Uhr WDR Funkhausorchester Wayne Marshall Klavier & Leitung



Vor 100 Jahren schrieb George Gershwin in New York Musikgeschichte mit der Uraufführung seiner „Rhapsody in Blue“. Das Publikum – darunter Igor Strawinsky, Georg Kreisler und Sergej Rachmaninow – war aus dem Häuschen. Seither gilt die „Rhapsody in Blue“ als das amerikanische Konzertstück schlechthin: lebensfroh, jazzy, sentimental und immer mit einem Augenzwinkern. Zum runden Geburtstag der „Rhapsody in Blue“ geht das WDR Funkhausorchester mit seinem ehemaligen Chefdirigenten Wayne Marshall auf Tournee. Auf dem Programm stehen Highlights aus Gershwins großen Broadway-Erfolgen, seine schönsten Songs für Orchester und natürlich das Geburtstagskind, die Rhapsody.

Auf höchstem Niveau und mit besonderer Spielfreude bietet das WDR Funkhausorchester unterhalten- de Musik in allen Facetten. Seine Vielseitigkeit ist

Programm – ob Filmmusik, Musical, Videospie- musik, ob Weltmusik, Sinfonischer Jazz, Chan- sons oder Electro, ob Tango, Operette, Oper oder auch klassische Lieblingsstücke.

Wayne Marshall wird international für seine herausragenden Aufführungen von Gershwin, Bernstein und anderen Komponisten des 20. Jahrhunderts gerühmt. Für die CD „Gershwin Songbook“ erhielt er den ECHO.

**George Gershwin** Ouvertüre zu „Girl Crazy“  
**Ferde Grofé** Mississippi Suite  
**George Gershwin** Rhapsody in Blue  
**George Gershwin** Prelude No. 1  
**Gershwin** (Arr. Robert Russell Bennett) Gershwin in Hollywood + Catfish Row aus „Porgy and Bess“

## Freitag, 06.12.2024, 20 Uhr Orchestre de Chambre de Paris

### Lucienne Renaudin Vary Trompete // Deborah Nemtanu Violine & Leitung

Als exzellentes Ensemble im Stile Mo- zarts verfügt das Orchestre de Chambre de Paris über ein umfangreiches Reper- toire, das von Musik des 17. Jahrhunderts bis zu zeitgenössischen Werken reicht. Dabei interpretieren die Musiker\*innen des Orchesters klassische Werke auf al- ten Instrumenten neu.

Jung und frisch klingt die Trompete der 25-jährigen Lucienne Renaudin Vary. 2021 hat sie den Opus Klassik Award in der Kategorie „Nachwuchskünstlerin des Jahres“ erhalten und war bereits 2016 Gewinnerin in der Kategorie Révélation (Entdeckung des Jahres instrumental solo) bei den französischen Victoires de la Musique Classique. Außerdem war sie 2019 die erste Frau, die mit dem Schwei- zer „Arthur Waser Preis“ zur Förderung

hochbegabter, junger Solist\*innen ausgezeich- net wurde. Die Westfranzösin studierte zunächst klassische Trompete in Le Mans und wurde später am renom- mierten Conservatoire National Supérieur de Paris in die Klassik- und in die Jazz-Klasse aufgenommen – als erste und jüngste Studentin – und profilierte sich von Anfang an in beiden Genres.

2005 wurde Deborah Nemtanu zur ersten Solovioline des Orchestre de Chambre de Paris ernannt, eine be- deutende Position, welche sie bis heute innehat.

**Wolfgang Amadeus Mozart** Sinfonie Nr. 31 „Pariser Sinfonie“ // **Johann Nepomuk Hummel** Konzert für Trompete und Orchester Es-Dur // **Johann Sebas- tian Bach** Erbarme Dich, mein Gott // **Antonín Dvořák** Slawische Tänze op. 72 Nr. 2 // **Fritz Kreisler** Marche miniature viennoise // **Pjotr Iljitsch Tschaikowski** Nussknacker-Suite



© Simon Fowler



© David Vinokor

## Montag, 24.03.2025, 20 Uhr Jerusalem Symphony Orchestra Julian Rachlin Violine & Leitung

Das Jerusalem Symphony Orchestra (JSO) wurde 1938 an einem der magischsten Orte der Welt gegründet und sollte zu einem der faszinierendsten Ensembles überhaupt werden. Ursprünglich als Teil des Palestine Broadcasting Service gegründet, spielte das JSO bei der Entwicklung der kulturellen Sphäre des Staates Israel eine entscheidende Rolle. Herausragende Dirigent\*innen, Komponist\*innen und Solist\*innen haben es als große Ehre betrachtet, mit dem JSO zu arbeiten, darunter Igor Strawinsky, Leonard Bernstein, Arthur Rubinstein, Yehudi Menuhin und Isaac Stern. Neben den klassischen Orchesterkonzerten ist das JSO bestrebt, als kultureller Botschafter auf der ganzen Welt zu wirken.

Julian Rachlin ist Musikdirektor des Jerusalem Symphony Orchestra, Chefdirigent des Kristiansand Symphony Orchestra und Erster Gastdirigent des Turku Philharmonic

Orchestra. In seiner mehr als dreißigjährigen Karriere führten Rachlin seine vielseitigen Interessen als Dirigent, Solist, Kammermusiker, Pädagoge und künstlerischer Leiter in die ganze Welt. Seine von der Kritik hochgelobten Aufnahmen sind bei der Deutschen Grammophon, Sony Classical und Warner Classics erschienen. Seit 2021 ist Rachlin künstlerischer Leiter des Festivals „Herbstgold“ im Schloss Esterházy in Eisenstadt, Österreich.

**Felix Mendelssohn Bartholdy** Violinkonzert e-moll op. 64 // **Gioachino Rossini** Ouvertüre „La Gazza Ladra“ // **Johannes Brahms** Sinfonie Nr. 4 e-moll op. 98



© Suxiao Yang

## Dienstag, 06.05.2025, 20 Uhr Academy of St Martin in the Fields Augustin Hadelich Violine & Leitung

Die Academy of St Martin in the Fields (ASMF) ist renommiert für ihre frischen und brillanten Interpretationen der größten Orchesterwerke. Im Jahr 1958 von Sir Neville Marriner aus einer Gruppe führender Londoner Musiker gegründet, gab die ASMF ihre ersten Konzerte in ihrer namensgebenden Kirche im Jahr 1959. Durch beispiellose Live-Auftritte und zahlreiche Aufnahmen, unter denen die Bestselleraufnahme von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ und der Soundtrack vom oscarprämierten Film „Amadeus“ zu den Höhepunkten gehören, erlangte das Orchester einen internationalen Ruf für seinen charakteristischen, polierten und feinen Klang.

Augustin Hadelich ist einer der großen Geiger unserer Zeit. Bekannt für seinen hinreißenden Ton, seine überragende Technik und seine tief empfundenen und überzeugenden Interpretationen, führen ihn Konzerttourneen regelmäßig rund um den Globus. Er ist gern gesehener Gast bei allen bedeutenden amerikanischen Orchestern, er spielte

mit den Berliner Philharmonikern, Concertgebouworkest Amsterdam, London Philharmonic und vielen anderen. 2016 wurde er für seine Aufnahme des Violinkonzerts „L'Arbre des songes“ von Dutilleux mit einem GRAMMY Award ausgezeichnet. Für seine Aufnahme „Bohemian Tales“ mit Dvořáks Violinkonzert, eingespielt mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, erhielt er 2021 einen Opus Klassik Award. Im selben Jahr wurde er in den Lehrkörper der Yale School of Music berufen.

**Wolfgang Amadeus Mozart** Piccola Serenata Notturna D-Dur KV 239 // **Dmitri Shostakovich** Sonate für Violine und Klavier (arr. für Violine, Schlagwerk und Streichorchester von Mikhail Zinman & Andrei Pushkarev) // **Pjotr Iljitsch Tschaikowski** Elegie // **Joseph Bologne, Chevalier de Saint-Georges** Violinkonzert A-Dur, op. 5 Nr. 2

## **Abo Kammerkonzert**

**Mo 30.09.2024**

**Martin Stadtfeld &  
Württembergisches  
Kammerorchester Heilbronn**

**Mi 18.12.2024**

**Dominik Wagner &  
Lauma Skride**

**Di 14.01.2025**

**Cello Duello**

**Di 20.05.2025**

**The Curious Bards**

Einführung in die Stücke jeweils um 19:30 Uhr im Ernst-Klusen-Saal!

**Montag, 30.09.2024, 20 Uhr**

## **Martin Stadtfeld Klavier & Württembergisches Kammerorchester Heilbronn**

Schon mit sieben Jahren steht Martin Stadtfelds Berufswunsch fest: Konzertpianist. Früh erkundet er die Regeln und Geheimnisse von Kontrapunkt und Harmonielehre. Als Jungstudent kommt er in Frankfurt in die Klasse von Lev Natochenny und gewinnt erste Preise. Der Sieg beim Leipziger Bach-Wettbewerb im Jahr 2002 wird zum Ausgangspunkt einer Karriere, die Martin Stadtfeld zu den wichtigsten Festivals und bedeutenden Konzerthäusern und Orchestern führt. 26 CDs spielt er für Sony Classical ein, die preisgekrönt und von der internationalen Kritik gefeiert werden. Es entstehen u.a. Aufnahmen der Goldberg-Variationen, des Wohltemperierten Klaviers, der Musik des jungen Bach.

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO), 1960 von Jörg Faerber gegründet, zählt zu den international renommierten deutschen Kammerorchestern. So ist das WKO ein

gern gesehener Gast auf wichtigen internationalen Podien – in jüngerer Zeit u.a. im Concertgebouw Amsterdam, in der Kölner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg sowie beim Rheingau Musik Festival. Die CD-Einspielung von Werken von Nikolai Kapustin mit dem Pianisten Frank Dupree wurde mit dem renommierten ICMA 2022 ausgezeichnet. Für die mit dem jungen Kontrabass-Virtuosen Dominik Wagner eingespielte CD „Revolution of Bass“ erhielt dieser einen Opus Klassik 2022.

**Georg Friedrich Händel** Orgelkonzert g-moll op. 4 Nr. 1 // **Carl Philipp Emanuel Bach** Sinfonie Nr. 5 h-moll // **Johann Christian Bach** Cembalo-Konzert Nr. 6 f-moll // **Johann Sebastian Bach** Klavierkonzert d-moll // **Georg Friedrich Händel** Concerto grosso F-Dur op. 6 Nr. 2



**Mittwoch, 18.12.2024, 20 Uhr**

## **Dominik Wagner Kontrabass & Lauma Skride Klavier**

Der 1997 in Wien geborene Dominik Wagner möchte sein Instrument aus dem Schattendasein befreien und neue Facetten des Kontrabasses präsentieren. Dies gelingt ihm nicht nur mit beeindruckender Virtuosität und gesanglicher Melodieführung, sondern auch durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Erweiterung des Repertoires. Mit gerade einmal Mitte 20 ist Dominik Wagner Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und ECHO-Klassik-Gewinner. Er trat bereits mit renommierten Orchestern wie der Camerata Salzburg oder dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks auf. Mit „*Chapters – A Double Bass Story*“ erschien 2023 bei Berlin Classics eine Rezital-Aufnahme zusammen mit Lauma Skride. Seit Herbst 2023 hat er eine Professur für Kontrabass an der Hochschule für Musik Würzburg inne.

Die 1982 in Riga geborene Wahl-Berlinerin Lauma Skride ist seit 2008 Trägerin des Beethoven-Ringes. Sie gastierte bei Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra u.v.m. In der letzten Saison spielte sie Duoabende mit dem Kontrabassisten Dominik Wagner beim Mosel Musikfestival, in Luzern und Potsdam. Bei der Mozartwoche Salzburg teilte Lauma Skride erneut mit Anne-Sophie Mutter die Bühne und war im Trio mit ihr und Maximilian Hornung zu hören. Sie begann im Alter von fünf Jahren Klavier zu spielen und wurde wenig später Schülerin an der Emīls-Dārziņš-Musikschule in Riga. Abschließend studierte sie in der Klasse von Prof. Volker Banfield an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

**Johann Sebastian Bach** Gambensonate D-Dur // **Arvo Pärt** Spiegel im Spiegel // **Frank Proto** A Carmen Fantasy // **Astor Piazzolla** Ave Maria + Le Grand Tango // **Philipp Glass** The Poet Acts, Charlie Chaplin Smile // **George Gershwin** Rhapsody in Blue

Dienstag, 14.01.2025, 20 Uhr

## Cello Duello: Jens Peter Maintz & Wolfgang Emanuel Schmidt

Im Jahr 2021 feierte Cello Duello sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt studierten gemeinsam in der Klasse von Prof. David Geringas in Lübeck. Aus der Not, für ein Marathonkonzert eines Meisterkurses ihres Lehrers ein Abschlussstück zu finden, bearbeitete das Duo die Moses-Fantasie von Paganini – die Geburtsstunde von Cello Duello. Seitdem konzertierte Cello Duello auf der ganzen Welt und war zu Gast bei den bedeutendsten Cellofestivals: beim Kronberg Cello Festival, bei der Cello Biennale Amsterdam und beim Piatigorsky Festival in Los Angeles. Konzerte führten Cello Duello in die Elbphilharmonie Hamburg, das Seoul Arts Center, das Konzerthaus Berlin sowie in die Walt Disney Hall in Los Angeles.

Das Duo präsentiert ein höchst unterhaltsames und zugleich künstlerisch anspruchsvolles Konzertprogramm mit Originalkompositionen von Barock und Frühklassik über hochromantische Werke diverser Cellovirtuosen oder zu meist cellospielender Komponisten wie David Popper oder Jacques Offenbach bis hin zu Auftragskompositionen etwa von Jan Müller-Wieland. Sören Nils Eichberg schrieb eigens ein Doppelkonzert für Cello Duello: "House of Mirrors". Vor kurzem führte das Duo Enjott Schneiders Doppelkonzert "Dr. Jekyll and Mr. Hyde" zur Weltpremiere. Darüber hinaus bilden Eigenbearbeitungen einen zentralen Programminhalt ihrer Rezitale.

**Joseph Haydn** Duett D-Dur // **Niccolò Paganini** Cantabile (Arr. Cello Duello) // **Carl Maria v. Weber** Adagio und Rondo // **Adrien-François Servais** Caprice sur motifs de l'opéra „Le Comte Ory“ de Rossini, Op. 3 // **Jacques Offenbach** Duo E-Dur Op. 54 Nr. 2 // **Niccolò Paganini** Moses-Fantasie)



Dienstag, 20.05.2025, 20 Uhr

## The Curious Bards By Moonlight on the Green



Seit ihrer Gründung 2015 vereint The Curious Bards Musiker\*innen aus der historischen Aufführungspraxis, die an renommierten Konservatorien in Lyon und Basel ausgebildet wurden und die ihre Liebe zu traditioneller Musik aus der gälischen, keltischen und skandinavischen Kultur verbindet. Alle haben seit mehreren Jahren die traditionelle irische, schottische, norwegische und schwedische Musik in ihren beruflichen Werdegang und ihre musikalische Praxis integriert. Das Ensemble legt Wert auf weitreichende Recherche und einen innovativen, kreativen musikalischen Ansatz. The Curious Bards begreifen sich als Barden der heutigen Zeit: Mit Entdeckergeist und hohen musikalischen Ansprüchen erschaffen sie ein Klangbild, das von Authentizität, Wärme und der ansteckenden Energie der traditionellen Musik geprägt ist.

The Curious Bards wurden 2015 als Young

Ensemble in Residency der Cité de la Voix in Vézelay ausgewählt. Ab 2016 waren sie Teil des EEEmerging-Projekts des Festivals Ambronay, das junge Ensembles aus dem Bereich der Alten Musik im Rahmen des Creative Europe Programmes unterstützt. 2017 veröffentlichte das Ensemble seine erste CD bei Harmonia Mundi, zwei weitere Aufnahmen folgten. In Deutschland begeisterten The Curious Bards in den letzten Jahren unter anderem das Publikum beim Rheingau Musikfestival, den Weilburger Schlosskonzerten, dem RheinVokal Festival, dem Hohenloher Kultursommer, dem Passauer Konzertwinter und dem Festival Europäischer Kirchenmusik Schwäbisch Gmünd.

**Alix Boivert** Barockvioline & Leitung // **Jean-Christophe Morel** Cister // **Sarah Van Oudenhove** Viola da Gamba // **Louis Capeille** Tripelharfe // **Bruno Harlé** Traversflöte, Tin whistle  
Gast: **Ilektra Platiopoulou** Mezzosopran  
Irische und schottische Airs, Songs, Dances und Tunes

## **Abo Kultur Mix**

**So 27.10.2024**

**Vocado – A-cappella-Konzert**

**So 17.11.2024**

**Gazino Altinova – Revue**

**Sa 07.12.2024**

**Chocolat – Lesung mit Musik**

**Di 21.01.2025**

**Glanz auf dem Vulkan – Show**

**So 30.03.2025**

**Rent a Friend – Komödie**

**Di 29.04.2025**

**Die Zauberflöte – Oper**



Sonntag, 17.11.2024, 20 Uhr

## Gazino Altnova

Ein szenischer Liederabend von **İdil Üner**  
Thalia Theater Hamburg

Die Thalia-Produktion Gazino Altnova in der Regie von İdil Üner verwandelt die Festhalle in einen magischen musikalischen Ort. Sie lädt das Publikum ein, sich gemeinsam auf eine Zeitreise durch die Jahre vor und nach dem Ankommen der ersten Generation der sogenannten „Gastarbeiter“ in der neuen „Heimat“ Deutschland zu begeben. Erfahrungen und biografische Erzählungen werden anhand der Musik der Zeit vergegenwärtigt. Durch die Retrospektive versucht Gazino Altnova zu verstehen, was uns die Vergangenheit über unsere

Gegenwart und vielleicht sogar unsere Zukunft verrät. Der Abend basiert auf den Fragen „Welche Musik hat Sie in der Zeit des Ankommens in Deutschland begleitet?“, „Welche Musik hat Sie glücklich gemacht und die Sehnsucht nach der Heimat gestillt?“.

Mit **İdil Üner, Tilo Werner, Ayşe Glass** //  
**İdil Üner** Regie // **Hanna Krümpfer** Ausstattung //  
**Elvin İlhan** Dramaturgie // **Ayşe Glass** Musik //  
**Christian Persico** Produktionsleitung

Sonntag, 27.10.2024, 20 Uhr

## Vocado – A-cappella-Konzert

Songs for the Asking

Das schwedische Vokalensemble Vocado, 2004 an der Sjövik Folk High School in Dalarna gegründet, zählt heute zu den etablierten und vielfach ausgezeichneten Gruppen in der A-cappella-Welt. Sein Repertoire umfasst sowohl eigene Kompositionen als auch Arrangements bekannter Stücke. Neben regelmäßigen Auftritten in Kirchen und bei Festivals in Schweden führten Reisen des Sextett durch fast ganz Europa und 2012 sogar nach Südkorea. Im Januar 2012 wurde Vocado vom Schwedischen Chorverband als „Chor des Jahres“ ausgezeichnet, wobei besonders das breite Repertoire und der ausgewogene Klang hervorgehoben wurden.

In seinem Programm „Songs for the Asking“ nimmt Vocado die Zuhörer mit auf eine Reise

in die Welt des amerikanischen Folk-Rock-Duos Simon & Garfunkel. Neben beliebten Hits erklingen auch einige der vielleicht weniger bekannten Perlen, alle in speziell für dieses Programm geschriebenen Arrangements. Zusammen mit diesen amerikanischen Musikschätzen erklingt im ersten Teil des Abends Musik aus der Heimat der Künstler\*innen, schwedische Chormusik, Volkslieder und eigene Kompositionen.

**Amanda Sjöberg** Sopran //  
**Malin Gavelin** Mezzosopran //  
**Josefin Bejstam** Alt // **Lukas Gavelin** Tenor //  
**Anton Leanderson-Andréas** Bariton //  
**Joel Nilson** Bass





© Stefan Nimmesgern

**Samstag, 07.12.2024, 20 Uhr**  
**Chocolat**  
**Szenische Lesung mit Musik**

Diese „Chocolat“ ist ein betörendes Märchen für Erwachsene, eine klassische Screwball-Komödie, mit mitreißender Live-Musik im Stile Django Reinhardts.

Die Geschichte: Eine junge, alleinerziehende Mutter eröffnet am Kirchplatz eines kleinen, südfranzösischen Dorfes eine Pâtisserie, einen kleinen Tempel für feinste Schokoladen. Für den Dorfpfarrer ist diese Art der „Verführung“ absolut inakzeptabel. Rigoros verbietet er den Mitgliedern seiner Gemeinde jeden Umgang mit der jungen Frau – und wird zu ihrem großen Gegenspieler. Auf äußerst amüsante Weise prallen zwei Lebenshaltungen aufeinander, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Die Abneigung gegen alles Fremde auf der einen Seite, Offenheit und Genuss auf der anderen.

Erzählt wird diese Geschichte von dem virtuos Quartett Les Manouches du Tannes und von dem faszinierenden Schauspieler-Paar Ann-Kathrin Kramer und Harald Krassnitzer. Sie zählt seit mehr als zwanzig Jahren zur Crème der deutschsprachigen Filmschauspielerinnen. Er verkörpert seit vielen Jahren den wunderbaren Wiener „Tatort“-Kommissar. Der Grantler und die charmante Verführerin – zwei Figuren, die den beiden sympathischen Schauspieler\*innen geradezu auf den Leib geschneidert sind. Eine faszinierende Mischung aus Schauspiel, Lesung und Konzert.

Mit **Ann-Kathrin Kramer, Harald Krassnitzer**  
**Les Manouches du Tannes: Valentin Butt**  
 Akkordeon/Musikalische Leitung // **Roland Satterwhite** Geige // **Matthew Adomeit** Bass // **Yasir Hamdan** Gitarre



© Frank Widmann

**Dienstag, 21.01.2025, 20 Uhr**  
**Glanz auf dem Vulkan**  
**20er-Jahre-Show**



„Glanz auf dem Vulkan“ nimmt das Publikum mit in das Berlin der wilden 1920er-Jahre. Berlin ist ein bunter Schmelztiegel voller (Lebens-)Künstler\*innen. Hier feiert die Boheme der ganzen Welt den berühmten Tanz auf dem Vulkan als gäbe es kein Morgen. Opiumrausch, Absinth-Partys, Dadaismus, Anarchismus, zertanzte Schuhe, durchliebte Nächte ... Berlin! Zum Tanztee mondän und elegant – bei Nacht voller von Menschen als am Tag. In den zahllosen Cabarets, Revuepalästen, Bars und Spelunken treffen Menschen aller Couleur aufeinander – Lebedamen, Dandys, Schieber, Pionier\*innen und Intellektuelle. Die Show verkörpert den Freigeist und die ungezügelte Leidenschaft des Berlins der Goldenen Zwanziger und lässt dabei tief blicken in den Vexierspiegel

einer glanzvoll-magischen Welt. Das Show-Tanz-Ensemble Die „Gl'Amouresque“ tanzte bereits in der Serie „Babylon Berlin“. Hinzu kommen Live-Musik mit Evi Niessner und dem Show-Orchester „The Glanz“, Artistik und viel Humor.

**Evi Niessner + Mr. Leu** Gesang // **Tigris** Der Schlangenmensch // **Ben King Perkoff** Saxofon // **James P. Scannell** Trompete // **Robin Draganic** Kontrabass // **The Glanz** Show-Orchester // **Die Gl'Amouresque** Show-Tanz-Ensemble



**Sonntag, 30.03.2025, 20 Uhr**

## **Rent a Friend - Komödie**

**Schlosspark Theater Berlin / Die Komödie Frankfurt**

Eigentlich war er als Spaßvogel für einen Kindergeburtstag gebucht. Aber durch eine Verwechslung bei der Agentur „Rent-a-friend“ findet sich Gabriel plötzlich in einer völlig anderen Situation wieder: Die ebenso attraktive wie knallharte Geschäftsfrau Sarah will ihrem vom Erfolg besessenen Vater heute Abend seinen zukünftigen Schwiegersohn vorstellen und hat sich dafür eigentlich einen richtigen George Clooney bei der Agentur geordert. Doch der ist nun beim Kindergeburtstag, weshalb sie mit Gabriel Vorlieb nehmen muss. Schnell wird er dem gehobenen Milieu entsprechend eingekleidet und grob über die Details seiner angeblichen Beziehung zu Sarah unterrichtet. Gabriel soll einen erfolgreichen Schönheitschirurgen im mittleren Alter mimen, der Tennis spielt und

Marathon läuft. Noch bevor er so richtig versteht, was hier eigentlich gespielt wird, wird sein Improvisationstalent ordentlich auf die Probe gestellt. Als die Lügenblase jeden Moment zu platzen droht, offenbart sich immer mehr, dass hier alle Anwesenden nur eine Rolle spielen.

Folke Brabands turbulente Beziehungskomödie hinterfragt kritisch ein Geschäftsmodell, das auf vorgetäuschten sozialen Bindungen basiert. Dabei verliert der Autor bei aller Tiefgründigkeit nie den Humor aus den Augen und macht das Publikum auf köstliche Weise zum Mitwisser um Schein und Sein.

Mit **Torsten Münchow, Martina Dähne, Tommaso Cacciapuoti, Caroline Beil** // **Folke Braband** Regie



**Dienstag, 29.04.2025, 20 Uhr**

## **Die Zauberflöte**

**Oper von  
Wolfgang Amadeus Mozart  
Libretto von  
Emanuel Schikaneder  
Landestheater Detmold**

Prinz Tamino hat sich auf der Jagd verirrt und gerät in große Gefahr. In letzter Sekunde wird er von den drei Damen der Königin der Nacht gerettet. Die drei sind von der Schönheit des Jünglings hingerissen und machen sich sofort auf den Weg, ihrer Herrin von dem jungen Mann zu berichten. Die Königin erwählt den unbekanntenen Prinzen, er möge ihre entführte Tochter Pamina aus den Händen Sarastros befreien. Als Belohnung verspricht sie ihm Pamina zur Frau. Zum Schutz gegen die Gefahren seiner Mission erhält Tamino eine Zauberflöte, und gemeinsam mit dem tollpatschigen Vogelfänger Papageno begibt er sich auf die Abenteuerreise seines Lebens.

Mit seinem letzten Bühnenwerk hinterließ Mozart das kontroverseste seiner Werke. Keine Oper wurde im Verlauf ihrer Geschichte so vielfältig und widersprüchlich gedeutet wie „Die Zauberflöte“. Gleichzeitig hält sie sich beständig an der Spitze der Operncharts und ist für Jung und Alt nach wie vor der Inbegriff der Oper.

**Symphonisches Orchester // Opernchor**

## **Abo Kultur Extra**

**Fr 20.09.2024**

**37. Internationales Jazzfestival Viersen**

**Di 29.10.2024**

**Die Zauberflöte – Varieté**

**Fr 29.11.2024**

**Köslings Comedy Klub**

**Mo 10.02.2025**

**eVolution Dance Theater – Show**

**Mi 19.03.2025**

**Kokubu – Drums of Japan**

**Do 10.04.2025**

**Dog Without Feathers – Tanz**

**Sa 10.05.2025**

**Köbes Underground – Konzert**



Pe Werner „Vitamin Pe“ © Det Kempke

Dienstag, 29.10.2024, 20 Uhr

## Die Zauberflöte

Die berühmteste Oper der Welt (turned upside down)

Rheinisches Landestheater Neuss



Auf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler\*innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Gemeinsam bestehen sie gefährliche Prüfungen, lernen Flöte spielen und finden ganz nebenbei die Liebe ihres Lebens.

Burgtheater-Schauspieler, Regisseur und Musiker Nils Strunk hat zusammen mit dem Autor und Schauspieler Lukas Schrenk eine vollständig entstaubte Bearbeitung des Klassikers gezaubert, die bereits eine erfolgreiche Premiere am Burgtheater Wien ge-

feiert hat. Nils Strunk hat Mozarts Kompositionen in Hits verwandelt, die hier und da verdächtig nach Tom Waits, Queen, ABBA, Falco oder Beyoncé klingen. Ein lustvoller Bühnenzirkus über die Kraft des Miteinanders und den Zauber des Theaters.

In einer Fassung von **Nils Strunk** und **Lukas Schrenk**  
Nach **Wolfgang Amadeus Mozart** und **Emanuel Schikaneder**

Freitag, 20.09.2024, 19 Uhr

## Zu Gast beim 37. Internationalen Jazzfestival Viersen

Die Kultur Extra Abonent\*innen haben wieder die Möglichkeit, am Freitagabend das Jazzfestival zu besuchen. So wird die diesjährige „Artist in Residence“-Künstlerin Luise Volkmann, die u.a. bei dem Konzert „Leading Women in Jazz“ auf Schloss Bellevue gespielt hat, am Freitagabend gemeinsam mit unterschiedlichen Mitmusiker\*innen den Ernst-Klusen-Saal bespielen.

Das „Kribbeln im Bauch“ hat sie bekannt gemacht: Pe Werner, die Singer-Songwriterin präsentiert „IM MONDRAUSCH“ mit Jazz-Trio Frank Chaste-

nier, Lisa Wulff und Alexander Parzhuber. Pe Werner jazzt, swingt und plaudert sich durch ein abendfüllendes Konzert.

Geheimnisvoll und mystisch, das ist Anne Paeco, die mit ihrer Band Musik schafft, die die Seele berührt und die Sinne verzaubert.

Zu später Stunde präsentiert Vincent Peirani mit seinem Akkordeon jazzige, rockige und elektronische Klänge gemeinsam mit seinem Trio Jokers.



© Kerstin Schomburg

Freitag, 29.11.2024, 20 Uhr

## Köslings Comedy Klub



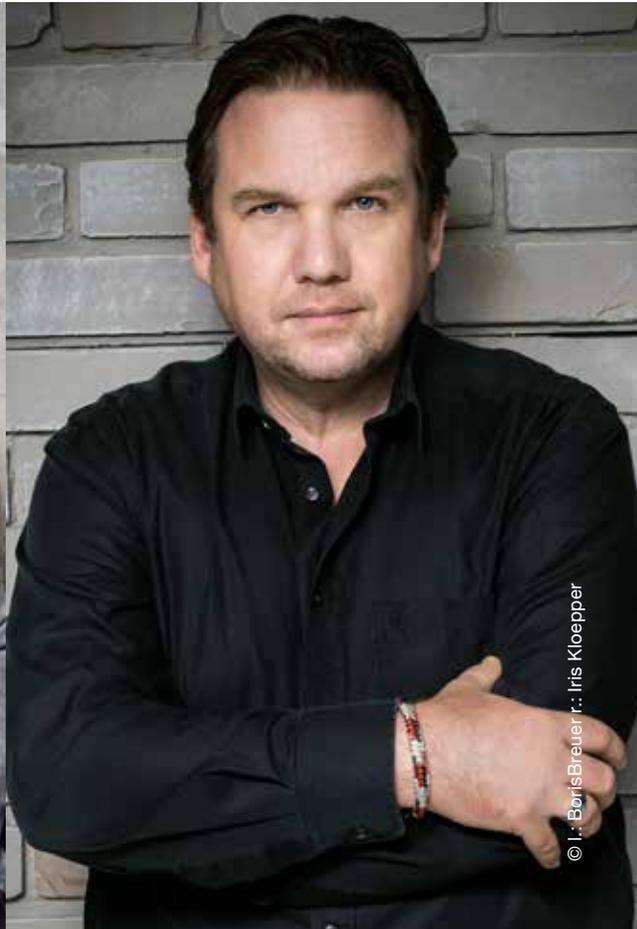
Köslings Comedy Klub präsentiert eine exklusive Comedy-Mix-Show. Unter der fachkundigen Moderation von Marcel Kösling, einem der aufstrebendsten Comedy-Talente der Szene, erwartet das Publikum ein Abend voller humorvoller Überraschungen mit folgenden hochkarätigen Gästen:

Lisa Feller, bekannt aus zahlreichen TV-Shows (u.a. Ladies Night) und Bühnenauftritten, verbindet auf charmante Weise Alltagserlebnisse mit bissigem Humor und begeistert ihr Publikum landesweit.

Matthias Brodowy, Gewinner des Deutschen Kleinkunstpreises, brilliert mit intelligentem Wortwitz und pointierten Beobachtungen des menschlichen Daseins.

Jens Heinrich Claassen, bekannt durch NightWash und den Quatsch Comedy Club, überzeugt mit seinem nerdigen Humor und originellen Geschichten aus dem Alltag.

Mit **Lisa Feller, Matthias Brodowy, Jens Heinrich Claassen** // **Marcel Kösling** Moderation



© I.: Boris Breuer r.: Iris Kloepper



© Clarissa Lambert

Montag, 10.02.2025, 20 Uhr

## eVolution Dance Theater – Cosmos



Die Show „Cosmos“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise durch unbekannte Welten, voller Magie und Illusion. Vorbei an funkeln Sternschnuppen gibt es Planeten zu entdecken und Begegnungen mit dem ein oder anderen fantastischen Wesen. In ihrer einzigartigen Sprache, einem Mix aus Akrobatik, Schwarzlichttheater und Laser-Showeffekten, zeigt die Compagnie die Gesamtheit von Raum, Zeit, Materie und Energie und was darin verborgen ist.

Das eVolution Dance Theater wurde 2008 in Rom von dem aus den USA stammenden Tänzer und Choreografen Anthony Heini gegründet. Die Darsteller\*innen sind Schauspieler\*innen, Turner\*innen, Tänzer\*innen,

Zauber\*innen, Schlangenmenschen, Athlet\*innen und Künstler\*innen. So soll bewusst eine Verbindung zwischen den verschiedenen Disziplinen geschaffen werden, um ein unvergessliches, visuell atemberaubendes Erlebnis zu schaffen.

**Anthony Ryan Heini** Künstlerische Leitung und Choreografie // **Nadessja Casavecchia** Co-Direktorin

**Antonella Abbate, Nadessja Casavecchia, Matteo Crisafulli, Anthony Ryan Heini, Giulia Pino, Giovanni Santoro, Carlotta Stassi, Leonardo Tanfani** Tänzer\*innen



© Kokubu

**Mittwoch, 19.03.2025, 20 Uhr**

## **Kokubu – Drums of Japan „Sound of Life“-Tour**

Kokubu ist eine der bekanntesten Taiko-Trommelgruppen weltweit. Das 1998 von Shakuichi Meister Chiaki Toyama gegründete Ensemble aus Osaka bringt in atemberaubender Synchronizität oder auch kontrastierend einen fesselnden Rhythmus auf die Bühne, der alle in seinen Bann zieht.

Die Trommler von Kokubu sind nicht nur Virtuosen auf ihren Instrumenten, sondern auch Meister der Inszenierung, die mit außergewöhnlichen Choreografien und beeindruckenden Lichteffekten eine magische Atmosphäre schaffen. Neben der authentischen und hypnotisch faszinierenden Energie dieser spektakulären Show verfolgt Kokubu noch

einen weiteren Ansatz: Die tiefgreifende Spiritualität Japans wird mit jedem Ton erlebbar gemacht. Dafür sorgen Masamitsu Takasaki als Weltmeister des dreisaitigen Zupfinstrument Tsugaru-Shamisen und Karin Toyama, die mit den lieblichen Klängen der Koto – ein Zupfinstrument der Zither ähnlich – die Aufführung klanglich bereichert. Ein stimmiges Bühnenbild und eine spektakuläre Lichtkonzeption runden das außergewöhnliche Trommelevent ab.

**Kokubu // Masamitsu Takasaki Tsugaru-Shamisen // Karin Toyama Koto**

**Donnerstag, 10.04.2025, 20 Uhr**

## **Dog Without Feathers – Tanz**

**Companhia de Dança Deborah Colker, Brasilien**



Für ihre Tanzproduktion „Dog Without Feathers“ – im Originaltitel „Cão Sem Plumas“ – hat sich Deborah Colker von dem gleichnamigen Gedicht des Lyrikers und Diplomaten João Cabral de Melo Neto inspirieren lassen. Die Natur und Landschaft rund um den Fluss Capibaribe werden darin beschrieben – die dürren genauso wie die verschlammten oder wasserreichen Gebiete. In „Dog Without Feathers“ verschwinden Menschen in der Natur, Risse und Muster werden aufgesaugt. Die beeindruckenden schwarz-weißen Bilder der Flusslandschaften im Hintergrund verschmelzen mit den erdigen, schlammigen

Kostümen der Tänzer\*innen. Der Hang zur Schönheit, der Kult um den Körper und die Zerstörung der Natur werden hier kontrastreich von Deborah Colker auf die Bühne gebracht.

Deborah Colker ist eine der bekanntesten brasilianischen Choreografinnen. 2016 inszenierte sie die Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro. Mit ihrer Arbeit „Dog Without Feathers“ gewann sie den Prix Benois de la Danse, einen der wichtigsten Preise der Tanzwelt überhaupt.

**Deborah Colker Choreografie //  
Companhia de Dança Deborah Colker**



© Deb Colker



**Samstag, 10.05.2025, 20 Uhr**

## **Köbes Underground – Konzert**

Seit über 30 Jahren parodiert die kultige Kölner Hauskapelle der Kölner Stunksitzung bekannte und beliebte Lieder im alternativen Karneval und brilliert dabei mit pointierten und witzigen Texten zu Politik und Gesellschaft. Ob Schlager oder Hip Hop, Rockmusik oder Klassik, alles wird von Köbes Underground musikalisch verbraten. Ihre Spezialität sind die „Kölschen Coverversionen“ bekannter Hits und die respektlosen Parodien von Karnevalsgrößen und anderen Stars des Showgeschäfts. Die 11-köpfige Band präsentiert ein Programm mit den besten Musik-Comedy-Nummern aus den letzten Jahren der Stunksitzung. Da rockt der Tambourcorps zu den größten Hits von AC/DC, der Cancan wird zum Mitsinghit und Ozan Akhan kommt als Kölscher Döner-Matador.

**Ecki Pieper** Gesang, Gitarre // **Carlos Neisel** Bass // **Niklas Böhm** Gitarre // **Christoph Stupp** Keyboard // **Winni Rau** Keyboard, Akkordeon // **Volker Klinke** Schlagzeug // **Matthias Knoop** Trompete // **Axel Deland** Trompete // **Tanja Svenoha** Saxophon // **Oliver Pospiech** Posaune

Special Guest:

**Ozan Akhan** Gesang und Hüftschwung

## **Festhalle Viersen**

Die Stadt Viersen blickt auf eine über hundertjährige Geschichte ihrer Festhalle zurück: 1913 als Turn- und Festhalle eröffnet – ermöglicht wurde dies durch die großzügige Unterstützung des Viersener Fabrikanten Kommerzienrat Josef Kaiser – wird diese seit 1925 rein kulturell genutzt.

Da die Festhalle den 2. Weltkrieg weitgehend unversehrt überstanden hatte und der damalige Oberstadtdirektor Dr. Carl Schaub sich als treibende Kraft für die Kultur einsetzte, konnte das Kulturamt der Stadt Viersen schon im Dezember 1945 das 1. Sinfoniekonzert in der Nachkriegszeit mit dem Vereinigten Orchester Mönchengladbach-Krefeld-Rheydt durchführen. Für die Spielzeit 1945/46 gab es sowohl ein Abonnement für Sinfonie- und Kammerkonzerte als auch für Theater.

Die Abonnementreihen sind bis heute fester Bestandteil des Programms der Festhalle und haben ein treues Publikum. Im Laufe der Zeit wurden neue Aboreihen aufgenommen wie die Abos Kultur Mix, Kultur Extra und Studio.

2020 wurde das neue Label „VIERFALT.Kultur in Viersen“ eingeführt. Weitere Formate kamen dazu wie VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots. Sämtliche Veranstaltungen für Kinder sind seit der Spielzeit 2022/2023 kostenlos unter dem Namen VIERFALT.Kids.

Die Festhalle wird auch für andere Veranstaltungen genutzt wie z.B. die alljährliche Billard-WM für Dreiband-Nationalmannschaften oder den jährlichen Benefizabend mit Dr. Wolfram Goertz zur Unterstützung der Musikerambulanz am Universitätsklinikum Düsseldorf. Aber auch Abibälle und Karnevalssitzungen der örtlichen Vereine finden darin statt.

Beim Internationalen Jazzfestival Viersen werden neben der Festhalle auch der angrenzende Ernst-Klusen-Saal, der bis zu 120 Personen Platz bietet, bespielt. Und seit 2021 auch der Lyzeumgarten hinter der Festhalle.

Die Festhalle Viersen bietet mit Theaterbestuhlung Platz für 997 Personen, ausgeräumt sogar für 1.200.

Unterstützt wird die Festhalle Viersen seit 1996 durch den Förderverein Festhalle e.V., der sich hauptsächlich um Instandhaltungsmaßnahmen kümmert.

## **Abo Kultur Studio**

**Di 08.10.2024**

**Kasper tot. Schluss mit lustig?  
Puppenspiel**

**So 01.12.2024**

**Kohlhaas  
Schauspiel nach Heinrich von Kleist**

**Fr 14.02.2025**

**Sophia, der Tod und ich  
Schauspiel nach Thees Uhlmann**

**Do 27.03.2025**

**Die Zauberflöte – Marionettentheater**

**So 25.05.2025**

**Geh ma für de Omma ane Bude!  
Lesung**

Dienstag, 08.10.2024, 20 Uhr

## Kasper tot. Schluss mit lustig?

Abschiedstournee 2024 – 20 Jahre Kasper!

Tritratrallala – seid ihr alle da? So fingen in der guten alten Zeit die guten alten Kasperstücke an. Doch das war einmal, denn dunkle Gestalten haben sich zu einer furchtbaren Macht verbündet, die nur ein Ziel kennt: nie wieder Tritratrallala. Der Zeitpunkt ist gut gewählt, Kasper ist nämlich in schlechter Verfassung und von Zweifeln geplagt. Ein Knäuel schlimmster Intrigen wird gesponnen, denen Kasper nur entgehen kann, wenn er sich auf seine ursprünglichen Kräfte besinnt und den Fluch des vorgeschriebenen Textes bricht. Denn wenn der Tod das Textbuch schreibt, dann wird das Leben schwierig. Ein bezauberndes Stück Figurentheater mit kleinen, hinterhältigen Exkursen zu Philosophie und Tagespolitik, Theaterwirklich-

keit und Psychoanalyse.

Lutz Großmann arbeitet seit 2004 als Puppenspieler, Schauspieler, Regisseur und Puppenbauer. Zudem ist er als Gastdozent in der Abteilung „Zeitgenössische Puppenspielkunst“ an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin tätig.

**Lutz Großmann** Spiel, Puppen //  
**Hans-Joachim Menzel** Regie

**19:30 Uhr:** Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal



© Stephan Waizl



© Meyer Original

Sonntag, 01.12.2024, 20 Uhr

## Kohlhaas

von Heinrich von Kleist  
in einer Bearbeitung von Marco Baliani

Comedia Theater Köln

Wie aus dem rechtschaffenen Kohlhaas einer der „entsetzlichsten Menschen seiner Zeit“ wird – davon erzählt Kleist in seiner Novelle. Ist die Ungerechtigkeit, die Michael Kohlhaas widerfährt, Ursache genug, um Anführer einer blutigen Revolte zu werden? Was macht ihn zum rasenden Mörder – und lässt ihn plötzlich umschwenken? Die Theaterfassung von Marco Baliani geht der Frage nach, ob es mehr als Schwarz und Weiß gibt. Über wie viel Freiheit verfügt man, wenn man sich mit unterdrückenden Mechanismen konfrontiert sieht? Kann Selbstjustiz legitim sein, wenn das Recht versagt? Kann es Gerechtigkeit geben in einem System, in dem Macht missbraucht wird?

Allein auf der Bühne lotet Franco Melis diese Gegensätze, die sich nicht nur in der Gesellschaft, sondern auch im Individuum finden lassen, in der Figur des Kohlhaas aus. Die Inszenierung von Andrea Gronemeyer ist zeitlos in Thema und Form.

**Franco Melis** Spiel //  
**Andrea Gronemeyer** Regie //  
**Christian Thurm** Ausstattung

**19:30 Uhr** Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal





© Andreas Etter

Freitag, 14.02.2025, 20 Uhr

## Sophia, der Tod und ich

nach dem Roman von Thees Uhlmann (2015)

Staatstheater Mainz



Bier, Sofa, Fußball – ein durchschnittliches Leben. Plötzlich allerdings steht der Tod persönlich vor der Tür und eröffnet, dass dieses Leben in drei Minuten vorbei sei. So weit, so vorhersehbar. Nicht vorhersehbar und noch viel weniger vorgesehen war allerdings, dass genau in diesem Moment die Ex-Freundin Sophia an die Tür klopft. Ein Fehler im betrieblichen Ablauf. Von nun an schicksalhaft aneinander gekettet, beginnt für den Mann, Sophia und den Tod eine spektakuläre Reise durch das Leben. Vorbei an Kneipen, Motels und besonderen Menschen führt sie ihr witziger und anrührender Roadtrip immer weiter zurück in das bisher Gelebte und immer näher an die Frage: Is it better to burn out than to fade away?

Die drei Mitglieder des Schauspielensembles des Staatstheaters Mainz Anika Baumann, Julian von Hansemann und Henner Momann haben den Debütroman des Tomte-Sängers Thees Uhlmann in einer eigenen Theaterfassung auf die Bühne gebracht.

**Anika Baumann, Henner Momann, David T. Meyer** Spiel // **Anika Baumann, Henner Momann, Julian von Hansemann** Inszenierung, Fassung und Ausstattung // **Lars Kaempff** Video // **Carolin Seel** Licht // **Boris C. Motzki** Dramaturgie

**Publikumsgespräch** im Anschluss an die Vorstellung

Donnerstag, 27.03.2025, 20 Uhr

## Die Zauberflöte

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart  
Salzburger Marionettentheater



Prinz Tamino soll auf Geheiß der Königin der Nacht ihre Tochter Pamina aus den Händen des Priesters Sarastro befreien, der sie entführen ließ. Gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno macht sich Tamino in Sarastros Reich auf die Suche. Tamino findet Pamina und beide verlieben sich ineinander, müssen aber Prüfungen bestehen, um endlich zueinander zu kommen. Am Schluss wird auch Papageno mit seiner Papagena belohnt.

In seiner mehr als hundertjährigen Geschichte hat das Salzburger Marionettentheater mit der kunstvollen Aufführung der Zauberflöte schon unzählige Menschen auf der ganzen Welt in seinen Bann gezogen – Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Sämtliche Marionetten sowie die gesamte Ausstattung wurden in den Werkstätten des Salzburger Marionettentheaters hergestellt.

Im Jahr 2016 hat die österreichische UNESCO-Kommission die Spielpraxis des Salzburger Marionettentheaters als „höchst entwickelte Form des Puppen- und Figurentheaters“ ausgezeichnet und diese äußerst differenzierte und filigrane Spielweise zum immateriellen UNESCO Kulturerbe ernannt.

**Philippe Brunner, Anne-Lise Droin, Vladimir Fediakov, Maximilian Kiener, Marion Mayer, Emanuel Paulus, Philipp Schmidt, Eva Wiener, Ursula Winzer** Marionettenspieler\*innen // **Thomas Reichert** Inszenierung // **Günther Schneider-Siemssen** Bühnenbild // **Philippe Brunner, Alexander Proschek** Licht // **Friedl Aicher** Kostüme // **Joseph Magnus** Bildhauer // **Alexander Proschek** Technik

**19:30 Uhr** Einführung in die Inszenierung im Ernst-Klusen-Saal



© George Kaufersch



© Martin Valentin Menke

Sonntag, 25.05.2025, 20 Uhr

## Geh ma für de Omma ane Bude!

### Lesung

Roland Riebeling, einem breiten Publikum als Norbert Jütte aus dem Kölner Tatort bekannt, ist ein richtiges Ruhrgebietsurgestein. In Essen geboren, lange am Schauspielhaus Bochum engagiert, präsentiert er in seiner Lesung Texte und Gedichte aus dem Pott, verbunden mit „Dönekes“ aus seinem Leben, der Kindheit mit Wochenenden bei Oma und Opa in Gelsenkirchen, seiner Zeit mit Tana Schanzara am Schauspielhaus Bochum oder Begegnungen mit Wolfgang Welt. Zum Lachen, mal anrührend und nachdenklich, lässt er hier ein literarisches Liebeslied auf seine Heimat ent-

stehen. Vom Büdchen, Omas Graupensuppe, Kindheitsträumen und Taubenschlägen erzählend, nimmt er uns mit auf eine herrliche Reise ane Ruhr.

**Roland Riebeling** Spiel



**Mein Banking in der Hand,  
wann und wo ich will.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

Banking jederzeit –  
auch in der Badewanne.  
Einfacher, schneller und gewohnt  
sicher mit der **VR Banking App.**

Das Format **VIERFALT.after Work** möchte auch – aber nicht nur – ein jüngeres Publikum ansprechen. Es handelt sich dabei nicht um eine Aboreihe, vielmehr gibt es in loser Abfolge Veranstaltungen aus den verschiedensten Sparten. Die Dauer beträgt immer etwa eine gute Stunde ohne Pause, so dass dieses Format auch zum „Reinschnuppern“ bestens geeignet ist. Beginn ist bereits um 19 Uhr. Auch der Ticketpreis von nur 10 Euro dient dazu, einfach mal etwas auszuprobieren.

## **VIERFALT.after Work**

**Mi 09.10.2024**

**West-Land-Tänze  
Theater der Klänge**

**Mi 19.02.2025**

**Oper légère: Zauberflöte**

**Do 03.04.2025**

**Being Freddie Mercury?  
Collage aus Liedern,  
Texten + Musik**

**Mittwoch, 09.10.2024, 19 Uhr**

## **West-Land-Tänze**

### **Theater der Klänge**

Volkstänze und Volksmusik geraten immer mehr in Vergessenheit. Auch in Westfalen und im Rheinland gab es einst viele Tänze und Lieder.

In West-Land-Tänze begibt sich das Düsseldorfer Theater der Klänge auf eine Entdeckungsreise in dieses mittlerweile fast vergessene Kulturerbe.

In einem Bühnentanzstück lässt das Ensemble das historische Material aufleben und verknüpft und erweitert es mit aktueller Musik und zeitgenössischem Tanz. So deckt es Zusammenhänge zwischen Identität, Integ-

ration, Vergangenheit und Geschichtsvergessenheit auf und wirft einen kritisch-neugierigen Blick auf das Brauchtum und seine Historie.

Und weil Tanzen eine Frage von Gemeinschaft ist, ist auch das Publikum eingeladen, im zweiten Teil des Abends beim „Bal modern“ die Hüften schwingen zu lassen.

**J.U. Lensing** Künstlerische Leitung, Szenografie, Texte // **Jacqueline Fischer** Choreografie // **Darwin Díaz, Julia Monschau, Sophia Otto, Christian Paul, Mariane Verbecq, Linda Withelm** Tanz // **J.U. Lensing** Elektronik + Percussion // **Jens Barabasch** Holzblasinstrumente // **Christiane Meis** Akkordeon



© Johann Lensing

**Mittwoch, 19.02.2025, 19 Uhr**

## **Oper légère: Zauberflöte**

Franziska Dannheim und Jeong-Min Kim präsentieren mit Mozarts „Zauberflöte“ einen weiteren Streich ihrer amüsant-lehrreichen „Oper légère“-Reihe.

Mozarts Kassenschlager Nr. 1 lässt als vielschichtiges Mysterienspiel im orientalischen Gewand sämtliche Interpretations-Möglichkeiten zwischen Zauber-Märchen und Freimaurer-Manifest, Aufklärung und Wiener Volkskomödie zu. Dabei stellt Franziska Dannheim mit geschmeidigem Sopran nicht nur alle Partien inklusive Koloratur-Königin der Nacht und Sarastro-Bass vor, die gebürtige Schwäbin erläutert erfrischend unverkrampft geschichtliche und musikalische Zusammenhänge zu den Gegensätzlichkeiten von Tag und Nacht, Intellekt und Gefühl, Mann und Frau.

Franziska Dannheim wurde in Tübingen geboren. Sie studierte Gesang bei Yukako Kinoya in Stuttgart und setzte ihre Ausbildung in Essen bei Anita Salta fort.

Jeong-Min Kim wurde in Seoul geboren und studierte dort an der Song-Sim Universität. 1994 wechselte sie an die Folkwang Hochschule in Essen in die Meisterklasse von Prof. Till Engels.

**Franziska Dannheim** Sopran // **Jeong-Min Kim** Klavier



© Harald Hoffmann



© Sascha Kreklau

**Donnerstag, 03.04.2025, 19 Uhr**

## **Being Freddie Mercury?**

### **Ein poetischer Trip in einen Mythos**

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht, die „Hall of Fame“ des Rock ‘n’ Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian

Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London an Aids starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar. Das Stück ist seit Jahren Kult am Theater Duisburg und kommt nun in die Festhalle Viersen!

**Kai Bettermann** Spiel + Gesang //  
**Ursula Wawroschek** Klavier + Cello //  
**Veronika Maruhn** Regie

## **Tanzland**

Mit dem Programm Tanzland für Gastspielkooperationen möchte die Kulturstiftung des Bundes die Vielfalt des zeitgenössischen Tanzes auch jenseits der etablierten Tanzzentren sichtbar machen. Seit letztem Jahr ist auch Viersen in dieser Förderung und hat bereits verschiedene Aufführungen mit den beiden Tanzcompagnien Cooperativa Maura Morales aus Düsseldorf und Tanzgebiet aus Essen gezeigt.

### **Pulse Lab**

Ton trifft Tanz - wie kaum eine andere Compagnie steht die Cooperativa Maura Morales für eine besonders enge Korrelation von Bewegung und Sound, Tanz und Musik. In allen ihren Arbeiten wird diese dichte Kommunikation zwischen Choreografie und Musik als gleichwertige dialogische Partner und Akteure der Aufführung fühl-, sicht- und hörbar.

Tanz trifft Ton – genau diese innige Verbindung von Bewegung und Musik steht im Zentrum des

Kreativformates Pulse Lab. Die Cooperativa Maura Morales sucht jeweils drei Musiker\*innen /Komponist\*innen/ Soundkünstler\*innen und drei zeitgenössische Choreograf\*innen/ Tänzer\*innen/ Performer\*innen für einen dreitägigen kreativen Clash an der Schnittstelle von Musik und Bewegung.

Das Ergebnis wird als „Work in progress“ am **24.05.2025 in der Festhalle Viersen** öffentlich gezeigt.

**Weitere Informationen zu Pulse Lab:**  
[christian.hansen@viersen.de](mailto:christian.hansen@viersen.de)

Ausführliche Informationen zu allen geförderten Projekten unter [www.kulturstiftung-des-bundes.de/tanzland](http://www.kulturstiftung-des-bundes.de/tanzland) und unter dem Hashtag **#tanzland** in den sozialen Medien. Auf der Website ist die Viersener Tanzland-Kooperation unter dem Titel „Klingende Bewegung“ zu finden.



© Peter van Heesen

## VIERFALT.Kids

**Phantasie ist wichtiger als Wissen,  
denn Wissen ist begrenzt.**

Albert Einstein

Deshalb möchte die Kulturabteilung der Stadt Viersen, Kultur für Familien und Schulklassen noch besser erlebbar machen. Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche im städtischen Kulturprogramm werden daher unter dem Label **VIERFALT. Kids** weiterhin kostenlos angeboten. Das gilt bis zum Ende der Spielzeit für alle Sparten des Kinder- und Jugendtheaters mit Ausnahme des Jazzfestivals.

Kostenlose Karten sollten weiterhin beim Kartenvorverkauf der Stadt Viersen reserviert werden, damit das Platzkontingent nachvollziehbar ist und eine Überbelegung der Veranstaltungen vermieden wird.

**Ticketing der Stadt Viersen: Heimbachstraße 12, 41747 Viersen,  
Tel.: 02162 101-466/-468, Mail: kartenvorverkauf@viersen.de**

**Sa 13.07.2024**

**Trockenschwimmer**

**So 22.09.2024**

**Der Meisterdieb und  
das Geisterquartett**

**So 29.09.2024**

**Ohrenschmaus -  
oder Verwechselung im Märchenwald**

**Fr 22.11.2024**

**Die drei ??? Kids  
Der singende Geist**

**So 15.12.2024 und Mo 16.12.2024**

**Peter und der Wolf**

**So 19.01.2025**

**Wintermann**

**So 23.3.2025 und Mo 24.3.2025**

**Kleine Schwester Hasenohr**

**Mi 02.04.2025**

**White Box**

**So 06.04.2025**

**Der Fischer und seine Frau**

**So 27.04.2025 und Mo 28.04.2025**

**Neeweißnicht und Rosenrot**

**Samstag, 13.07.2024, 15 Uhr**

## **Trockenschwimmer**

**Theater mit Puppen und Menschen – Theater des Lachens**

*Vogelgezwitscher.  
Ein sanftes Rauschen.  
Schilf am Horizont.  
Ein Teich.  
Kein Frosch.  
Oder doch?*

Zwei sogar – ein Frosch und ein Kröterich – begeben sich auf den Weg, oder soll man sagen, in den Teich, um sich an diesem schönen Ort niederzulassen. Am Anfang dem Anderen eher skeptisch gegenüberstehend, lernen sie sich schnell kennen. In kleinen, wunderbaren Begegnungen werden sie

### **Sommertheater Open-Air-Stück!**

zu Freunden. Ob das gut geht? Ein Badespaß im Teich, ohne nass zu werden. Ein spezielles Vergnügen um Freundschaft, Sehnsucht, Kopf- und Bauchgefühl mit Puppen und Menschen in Flossen.

#### **Outdoor - Lyzeumsgarten**

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren // Spielzeit: ca. 45 Minuten

Sollte das Wetter eine Open-Air Veranstaltung nicht zulassen, findet sie in der Festhalle Viersen statt.

**Arkadiusz Porada, Tilo Müller** Spiel //  
**Torsten Gesser** Regie



© Theater des Lachens

# **KULTUR TO GO**

Entdecke Kulturangebote in Deiner Nähe.  
**Jetzt KulturPass-App downloaden!**

**200 €  
FÜR DICH!\***



\*Für alle, die 2023 endlich 18 werden.



# Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.**

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Krefeld**

**Sonntag, 22.09.2024, 16 Uhr**

## **Junior's Jazz Open:**

**Der Meisterdieb und das Geisterquartett  
Pindakaas Saxophon Quartett + Marcell**

**Eine saxofonisch-jazzige Abenteuergeschichte**

Nachts im Museum: Leise schleicht sich der legendäre und gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepartout ins wundersame Museum für Musik. Er hat einen wichtigen Auftrag, denn er soll die wertvollste Musik stehlen, die zu finden ist. Doch Meisterdieb Paolo Passepartout erlebt in dieser Nacht einige Überraschungen! In der Ahnengalerie hausen gleich vier Musikgeister. Der Schreck auf Seiten des Diebes ist zunächst riesengroß, doch schon bald begeistert sich Paolo Passepartout

für diese phantastische Welt der Musik und er geht auf Entdeckungsreise durch ihm unbekannte Jahrhunderte. Hier trifft er auf galante Klassiker, atemberaubende Moderne, fetzigen Jazz und glamouröse Popmusik! Doch wird der Meisterdieb seinen Auftrag erfüllen können?

**Festhalle**

**Familienkonzert - geeignet für Kinder ab 5 Jahren**

**Thorsten Floth** soprano-sax //

**Guido Grospietsch** alt-sax // **Anja Heix** tenor-sax //

**Matthias Schröder** bariton-sax //

**Marcell Kaiser** Schauspiel // **Annette Michels** Regie





Sonntag, 29.09.2024, 15 Uhr

## Ohrenschmaus - Verwechselung im Märchenwald Kreismusikschule Viersen



Unter dem Motto „Ohrenschmaus – Verwechselung im Märchenwald“ ist die Kreismusikschule Viersen zu Gast in der Viersener Festhalle.

Nach einem Sturm ist nichts mehr wie es war im Märchenwald: Aschenputtel kann ein Pferd hochheben, im Knusper- Knusper-Häuschen gibt es nur noch Suppe zum Essen und Pippi Langstrumpf sucht ihren gläsernen Schuh. Mit Hilfe des Publikums wird Musibri, ein Vogel, der so klein ist, dass man ihn nur hören kann, alles wieder in Ordnung bringen. Aber nicht nur Aschenputtel gefällt ihre neue Rolle...

Auf dem Programm stehen Werke für Streichensemble, Gitarrenorchester, Bläserorchester,

Kinderchor und Sologesang, die das Publikum verzaubern. Begleitet wird das einstündige Konzert durch eine lebendige Moderation von Julia Schlenburg, die das Programm durch eine einzigartige Kombination von Musik und Bewegung bereichert.

Die tatkräftige Mithilfe aus dem Publikum darf nicht fehlen. Wie? Lasst Euch überraschen!

### Festhalle Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Freitag, 22.11.2024, 10 Uhr und 12 Uhr

## Die drei ??? Kids - Der singende Geist Westfälisches Landestheater

Anknüpfend an den großen Erfolg des letzten Weihnachtsmärchens vom Westfälischen Landestheater in der Festhalle zeigt VIERFALT.Kids in diesem Jahr den Viersener Schüler\*innen eine ganz besondere Inszenierung, die nicht nur den Kids hervorragend gefallen wird: Onkel Titus hat eine alte Standuhr ersteigert. Kaum steht sie auf dem Schrottplatz, sind plötzlich jede Menge Leute hinter ihr her. Die drei ??? merken schnell, dass die Uhr ein Geheimnis birgt. Ein singender Geist gibt den drei Detektiven jede Menge knifflige Rätsel auf und führt sie auf eine gefährliche Spur.

»Der singende Geist« ist der 49. Fall der drei Fragezeichen Kids. Er wurde extra für Theateraufführungen geschrieben und 2011 als Buch veröffentlicht. Das auf diesem Fall basierende Hörspiel ist am 4. März 2016 erschienen.

Theaterstück für Kinder nach dem gleichnamigen Buch von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer

Das große Weihnachtsmärchen für Schulen  
Festhalle Viersen  
Geeignet für Kinder ab 6 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

Nina Holtvoeth, Christian Zell, Mark Plewe, Vincent Bermel, Anne Noack, Annamae Endtinger Spiel // Maximilian von Ulardt Inszenierung // Marc Mahn Ausstattung // Sabrina Klose Dramaturgie // Michaela Cordes Theaterpädagogik // Dalila Niksic Regieassistentz

**02. - 06.12.2024, 17 Uhr**

## Weihnachtliche Kinowoche im Ernst-Klusen-Saal

**Montag, 02. Dezember 2024****Casper und Emmas Winterferien**

ab 4 Jahren, Länge: 70 Minuten

In der Berghütte von Opas Freundin können Casper und Emma Skifahren lernen. Auf der Hütte spielen die beiden Kindergartenfreunde im Schnee, üben Skifahren und haben jede Menge Spaß. Als Emma jedoch den Nachbarsjungen Peter kennen lernt, der schon sehr gut Skifahren und sogar auch Skispringen kann, gefällt das Casper gar nicht. In den folgenden Tagen setzt Casper alles daran, Emma zu beweisen, dass er auch in etwas gut ist. Aber ist das der Weg, um Emma zurückzugewinnen?

**Dienstag, 03. Dezember 2024****Die kleine Spinne Lilly Webster**

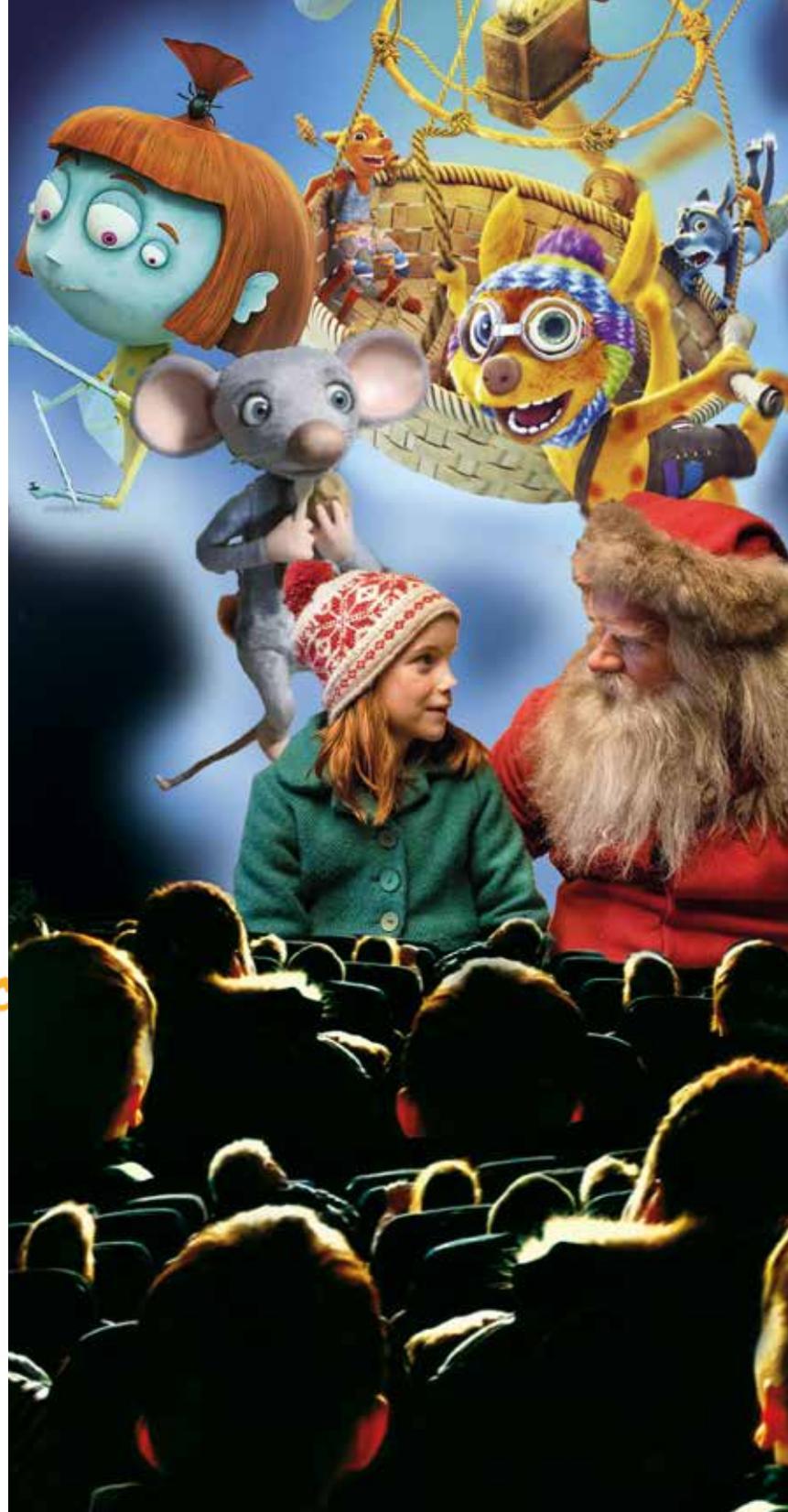
Ab 5 Jahren, Länge: 65 Minuten

Die kleine Spinne Lilly Webster lebt mit ihrem Bruder Hugo, ihren Eltern und Großeltern im Maschinenraum eines Aufzugs. Doch ihre Welt ist viel größer als das familiäre Spinnennetz. Nach vielen Abenteuern steht Lilly nun ihr größtes und gefährlichstes bevor: die Begegnung mit einem Menschen. Immerhin sind sie der größte Feind der Spinnen. Kann das überhaupt funktionieren, oder ist das Treffen, wie Lilly es immer gelehrt bekam, viel zu gefährlich? Lilly freundet sich tatsächlich mit einem richtigen kleinen Mädchen an. Gemeinsam erkennen die äußerlich ziemlich ungleichen Freundinnen, dass es keine Rolle spielt, wie groß oder klein man ist. Das Geheimnis der Freundschaft ist vielleicht ganz woanders versteckt.

**Mittwoch, 04. Dezember 2024****Im Himmel ist auch Platz für Mäuse**

Ab 8 Jahren, Länge: 88 Minuten

Die kleine Maus Dalli und Fuchs Weißbauch landen nach einem tödlichen Unfall gemeinsam im Himmel, legen ihre Vorurteile ab und werden beste Freunde. Dalli ist ängstlich, möchte aber einmal so mutig werden wie ihr Vater, der sich dem schrecklichen Fuchs Mäusefresser entgegengestellt hat und damit zum Helden des Mäusevolkes wurde. Kein Wunder also, dass zwischen Dalli und Weißbauch schnell eine Verfolgungsjagd beginnt – die jedoch für beide tödlich endet. Mit ihrer Ankunft im Tierhimmel klärt der Film für sich die Frage, ob es ein Leben nach dem Tod gibt und wie dieses wohl aussehen könnte. Im Paradies treffen sich die beiden Erzfeinde schließlich wieder, legen ihren gegenseitigen Hass allerdings schnell ab und erkunden gemeinsam das farbenfroh gestaltete Jenseits.

**Donnerstag, 05. Dezember 2024****Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen**

ab 5 Jahren, Länge: 81 Minuten

Die Mucklas brauchen Chaos und Durcheinander. Da die Menschen im Laufe der Jahrhunderte aber immer mehr Ordnung schufen, sind die Mucklas heute fast vollständig ausgestorben. Nur noch ein kleiner Stamm lebt seit Generationen im Kramladen von Herrn Hansson. Dort wird die harmonische Unordnung der Mucklas jedoch bedroht, als der Laden einen neuen Besitzer bekommt. Der Nachmieter ist nämlich ein 100-prozentiger Ordnungsfanatiker und dazu auch noch ein Kammerjäger, der seinen kleinen Untermietern den Kampf ansagt. Um ein neues Zuhause für ihren Stamm zu finden, begeben sich die kleinen Mucklas Svunja, Tjorben und Smartö auf eine abenteuerliche Reise.

**Freitag, 06. Dezember 2024****Elise und das vergessene Weihnachtsfest**

Ab 6 Jahren, Länge: 67 Minuten

Am 24. Dezember wacht Elise mit dem merkwürdigen Gefühl auf, dass dieser Tag ein besonderer ist. Doch sie kann sich einfach nicht erinnern. Auch ihr Vater und die anderen Bewohner des Dorfes können ihr nicht helfen. Dort, wo Elise herkommt, sind die Menschen sehr, sehr vergesslich. Als Elise auf dem Dachboden einen verstaubten Holzkasten mit 24 bemalten Türchen findet, auf dem „Fröhliche Weihnachten“ steht, glaubt sie, eine heiße Spur zur Lösung des Rätsels gefunden zu haben. Sie macht sich auf den Weg zum Tischler des Kastens, der den Ernst der Lage sofort erkennt: Das gesamte Dorf hat das Weihnachtsfest vergessen. Er kennt nur einen, der ihnen jetzt noch helfen kann – ein Mann mit weißem Rauschebart und rotem Mantel, von dem Elise noch nie etwas gehört hat. Doch viel Zeit bleibt den dreien nicht mehr, um die Erinnerungen der Dorfbewohner an die schönste Zeit des Jahres wiederzuerwecken. Für Elise beginnt eine unvergessliche Nacht voller Wunder.

**Sonntag, 15.12.2024, 15 Uhr**  
**Montag, 16.12.2024, 10 Uhr und 12 Uhr**

## **Peter und der Wolf**

**Musikalisches Figurentheater – Theater con Cuore**

Komponist Prokofjew kann einem irgendwie leidtun. Da hat er seinem Patenkind Peter versprochen ein musikalisches Märchen zu komponieren, und dann haut ihn eine dicke Erkältung aus den Latschen. Und mit einem fürchterlichen Schnupfen und hämmernden Kopfschmerzen fallen einem nun mal keine wohlklingenden Melodien ein. Besonders nicht, wenn einem der alte Beethoven immer wieder reinquasselt. Doch der Zufall in Form zweier Fliegen hilft dem armen Komponisten, und er beginnt, die ersten Noten zu summen. Der Anfang zu „Peter und der Wolf“ ist gemacht...

Das Theater con Cuore ist immer ein gern gesehener Gast in Viersen und dem Viersener Publikum mit „Pettersson & Findus“ und „Tigerwild“ noch in sehr guter Erinnerung.

**Weberhaus Süchteln**  
Hochstraße 10 // 41749 Viersen

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren  
Spielzeit: ca. 40 Minuten

**Stefan Maatz** Spiel, Bühnenbild // **Detlef Heinen** Regie // **Rosenkranz/Dresden** Marionetten



© Theater con Cuore



© Henrik Bartels

**Sonntag, 19.01.2025,**  
**15 Uhr**

## **Wintermann** **Kinderkonzert –** **Andi Steil und** **Markus Rohde**

Die Tage werden kürzer, die Luft ist klar und kalt. Der Wintermann schmeißt seine Eismaschine an und wirbelt mit dem Schneebesen. Es schneit! Kommt alle mit, holt Schal, Mütze, Handschuhe aus dem Schrank, und dann nichts wie raus. Wo hatten wir den Schlitten letztes Jahr verstaut? Und fährt der noch? Und wo steckt mal wieder unsere Katze?

Zu Hause ist es so gemütlich und Andi liest eine Geschichte vor. Etwas ganz Besonderes liegt in der Luft. Alle tuscheln geheimnisvoll, selbst die Schneeflocken bleiben am Fenster kleben und drücken sich die Nasen platt.

Markus Rohde und Andi Steil entführen die Kinder mit ihren Liedern und Geschichten in die kalte Jahreszeit: den Winter. Ein interaktives Musikprogramm für die ganze Familie.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 5 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

**Andi Steil, Markus Rhode** Musik





© Werner Blauhorn

**Sonntag, 23.03.2025, 15 Uhr**  
**Montag, 24.03.2025, 10 Uhr**

## **Kleine Schwester Hasenohr**

### **Figurentheater Hattenkofer**

Mimilotta Hasenohr hoppelt frohgelaut durch Wald und Wiesen – so weit, dass sie sich total verhüpft und plötzlich nicht mehr weiß, wo sie ist. Sie sucht in allen Höhlen und fragt alle Tiere, die ihr begegnen, nach dem Weg, aber niemand weiß, wo ihr Zuhause ist. Und dann taucht auch noch der Fuchs auf! Mimilotta ist nicht besonders mutig, aber listig und schnell. So schnell wie der Wind. Da kommt selbst der Fuchs nicht hinterher! Schließlich findet sie ihr großer Bruder. Er nimmt sie bei der Pfote, sie hüpfen gemeinsam nach Hause und trinken Kakao.

Mimilottas Welt entfaltet sich aus einer Garderobe. Schirme, Jacken, Handschuhe, Schals und Mützen werden zu Landschaft, Höhlen,

Lebewesen und Gefahren, auf die sie trifft. Eine Geschichte für zaghafte, ängstliche, schüchterne und mutige Kinder, aus der sie Kraft schöpfen können für die Begegnungen mit der Welt.

**Bürgerhaus Dülken**  
 Lange Straße 2 // 41751 Viersen  
 Geeignet für Kinder ab 3 Jahren  
 Spielzeit: ca. 60 Minuten

**Stefanie Hattenkofer** Spiel //  
**Ulrike Andersen** Regie



© Camila von Hein

**Mittwoch, 02.04.2025**  
**9 Uhr + 11:30 Uhr**

## **White Box**

### **Forumtheater inszene**

Der digitale Raum ist physisch nicht erlebbar, aber ist dennoch ein Ort der Begegnung und Kommunikation mit Wirkung in die analoge Welt. Die Bühne, ein weißer Bildschirm – steril, rein, sauber, strahlend, unbeschriftet, weiß kontrastiert – wird bemalt mit Bildern und Abbildern, Verzerrungen von Realität bis hin zum Zerrbild einer Person.

„Und plötzlich ist da ein Bild von mir. Ein Bild, das es nicht gibt, nicht geben kann. Es ist mein Gesicht, aber nicht mein Körper. Sie schreiben, kommentieren. Ich bin das nicht! Sowas würde ich doch niemals posten! Wer war das? Und warum? Die ohne Gesicht schweigen.“

Die Geschichte begann in einer Schulklasse. Vier Jugendliche zwischen Spaß und Neid, dem Wunsch nach Anerkennung und Freundschaft ringen um ihren Platz in der Gemeinschaft – eine Dynamik, in deren Verlauf alle Beteiligten die Kontrolle über das Geschehen verlieren. Es geht um Cybermobbing mit Deepfakes und die Frage, wie Betroffenen geholfen werden kann. Gemeinsam mit dem Publikum wird dieser Frage nachgegangen, werden Ideen ausprobiert und so hoffentlich ein gutes Ende der Geschichte gefunden.

#### **Ein interaktives Theaterstück über Cybermobbing**

##### **Festhalle Viersen**

Geeignet für junge Menschen ab 10 Jahren  
 Spielzeit: ca. 90 Minuten

**Anthea Heyner, Janina Kronauge, Patricia Lempke, Ina Rottstegge, Mehmet Salih Yarisli** Spiel //  
**Laura Schumann** Konzept, Text, Regie // **Clara Keilbach** Technisches Konzept // **Elisa Marschall** Choreographie // **Nadine Schindler** Kostüme //  
**Dhwani Wil Zapp** Musik // **Camila von Hein** Zeichnung

Gefördert durch das Programm SPIEL-  
 RAUM vom Kultursekretariat Gütersloh.  
 Unterstützt durch



**Sonntag, 06.04.2025, 11 und 15 Uhr**

## **Der Fischer und seine Frau**

**Figurentheater die Exen in Kooperation mit SchülerInnen der Kreismusikschule Viersen**

Stell dir vor, alles was du dir wünschst geht in Erfüllung. Sofort! Du willst etwas haben ... zack ist es da. Du kannst etwas nicht leiden ... zack ist es weg. Wäre das nicht herrlich?

Dem Fischer und seiner Frau passiert genau dieses Glück. Ein verwünschter Butt, froh, nicht in der Bratpfanne gelandet zu sein, revanchiert sich, indem er alle Wünsche des Paares wahr macht. Da wird nicht lange überlegt. Endlich raus aus der stinkenden Hütte, ein schmuckes Häuschen her gewünscht. Kaum aber hat man, was man will, will man, was man nicht hat. Da hilft es wenig, dass der Fisch die beiden reich macht, ihre Wünsche machen sie wieder arm.

Eingebettet in ein Meer aus Blasinstrumenten der Kreismusikschule Viersen und in die gezeichnete Welt des Animationsfilmers Hans-Joachim Blach lassen uns Puppen erleben.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren  
Spielzeit: ca. 90 Minuten

**Annika Pilstl** Spiel // **Kristine Stahl** Regie // **Blasorchester der Kreismusikschule Viersen** Musik // **NN** Orchesterleitung // **Hans-Joachim Blach** Video // **Udo Schneeweiß** Puppen



© Kristine Stahl



© VESUV

**Sonntag, 27.04.2025, 15 Uhr**  
**Montag, 28.04.2025, 10 Uhr**

## **Neeweißnicht und Rosenrot**

**Figurentheater Theater Zitadelle**



*Die eine Schwester weiß nicht recht.  
Die andere dafür umso mehr.*

Anna erzählt uns die Geschichte von Schneeweißchen und Rosenrot und warum ein Zwerg in ihrem Garten wohnt. Natürlich auch, warum Neeweißnicht am Ende doch mehr weiß, als sie dachte. Sie lernt Bärtram, einen Prinzen kennen, der wirklich noch viel lernen muss.

Ein spannendes Märchen, in dem es immer wieder um die Frage geht: Wem gehört die Welt, und wer ist denn jetzt eigentlich der Bär?

Mit viel Sprachwitz und wunderschönen Figuren von Mechtild Nienaber wird das Märchen von Schneeweißchen und Rosenrot neu erzählt und bleibt trotzdem erhalten.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

**Anna Rampe** Spiel // **Daniel Wagner** Regie // **Mechtild Nienaber** Puppen // **Ira Storch-Hausmann** Kostüme und Stoffliches // **Ralf Wagner** Bühne und Ausstattung // **Regina Wagner/Theater Zitadelle** Produzentin

Prämiert mit dem Ikarus 2023 der Jugendjury, einer Auszeichnung des Jugendkulturservice Berlin für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

# Spielarten 2024

Das Kinder und Jugendtheaterfestival in NRW

**03. – 11.11.2024 in Viersen**

## Theaterpädagogisches Rahmenprogramm

Das Festival bietet Kindern Möglichkeiten der Begegnung mit Tanz oder Musiktheater, mit partizipativem Spiel, mit neuen Themen und Spielformen. Die Theaterpädagog\*innen des COMEDIA Theaters bieten gemeinsam mit Künstler\*innen der beteiligten Theater aktive Einführungen, Nachspiele oder Materialien an:

### **Einstieg – Praxiseinheit zum Theaterbesuch**

Zur Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen Theaterpädagog\*innen oder Beteiligte der Produktion in die Schule und steigen mit Theater- und Schauspielübungen in die Themen des Stücks ein. So entsteht ein tieferes Verständnis der Kunstform Theater und der Stücke. Zu den Theaterproduktionen werden Begleitmaterialien angeboten. (1 ½ Stunden, für alle Stücke buchbar).

### **Direkt – Das Nachgespräch im Theater**

Zur Nachbereitung der Aufführungen setzen sich Theaterpädagog\*innen oder Beteiligte der Produktion direkt im Anschluss an die Vorstellung mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Klasse zusammen und beantworten deren Fragen. Besonders empfehlenswert zur inhaltlichen Vertiefung.

### **Das Materialheft – Handout für die Vorbereitung mit der Klasse**

Zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN 2024 bieten die Hefte Informationen zu Team und Themen des Stückes sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

Bei Interesse an einer theaterpädagogischen Einführung in der Kita oder in der Schulklasse wenden Sie sich bitte an:

Nicola Nilles 02162 101 450 oder [nicola.nilles@viersen.de](mailto:nicola.nilles@viersen.de)

So 03.11.2024

**Monsterrrr!**

Mo 04.11.2024

**SPLASH!**

Di 05.11.2024

**Genauso nur anders**

Mi 06.11.2024

**TROJA!**

Do 07.11.2024

**What about Luca  
oder die Poesie des Fuck You**

Mo 11.11.2024

**Eyecatchers - Blickfänger**



© André Symann

**Sonntag, 03.11.2024, 15 Uhr**

## Monsterrrr!

**Physical Comedy Solo mit Trygve Wakenshaw  
TOBOSO**



**Alarm!** Ein Monster! Ein abscheuliches, böses Monster! Mit fiesen Klauen, garstigen Borsten und Hörnern. Es ist eklig und grob und ... sehr, sehr einsam und allein. Na und?! Geschieht ihm recht. Selbst schuld!

Hm ... Das Monster ist gar nicht so übel. Es ist groß und stark, hart im Nehmen und clever. Es hat nichts zu verbergen und pfeift auf Regeln und Anstand. Es ist aufregend, anders, lustig und kein bisschen langweilig.

Traust du dich, dem Monster die Hand zu geben?

Der neuseeländische Performer Trygve Wakenshaw hat an der Ecole Philippe Gaulier studiert und ist mit seinen Solo-Stücken ein international renommierter Performer. Er kombiniert Pantomime, Physical Comedy und einen frechen Idiotismus – er ist verrückt, gewagt, einzigartig exzentrisch und damit ein prädestinierter »Master of Monster«.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren  
Spielzeit: ca. 55 Minuten

**Trygve Wakenshaw** Spiel // **Fabian Sattler** Regie // **Annette Pfisterer** Dramaturgie und Bühne // **Lukas Tobiasen** Musikalische Leitung // **Sandra Hilli Becker** Kostüm // **Mareike Alexander** KostümAssistenz // **Carina Brachner** Maske // **Simon Krämer** Licht

Gefördert von: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kulturamt der Stadt Essen, Kulturstiftung Essen, G.D. Baedeker-Stiftung

**Montag, 04.11.2024, 10 Uhr**

## SPLASH!

**Musik-Theater-Performance - Theater Marabu, Bonn**

Bei „SPLASH!“ dreht sich alles ums Wasser. Wasser als Quell des Lebens, mit dem wir urgewaltige Kraft, Schönheit und Faszination verbinden oder einfach nur Freude und sinnliches Vergnügen. Aber auch der sorglose Umgang mit dieser wertvollen Ressource ist Teil der Geschichte über das Wasser, die so untrennbar zu unserer eigenen gehört.

In „SPLASH!“ erzeugen die performenden Musiker\*innen unterschiedliche Klangräume und laden Kinder wie Erwachsene ein zum interaktiven Spiel mit dem persönlichen und kulturellen Wasser-Gedächtnis.

SPLASH ist eine Kooperation zwischen Theater Marabu, Beethovenfest Bonn und den Ruhrfestspielen Recklinghausen sowie der Hochschule für Musik und Tanz Köln und der Ruhr-Universität Bochum. Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum – der Kulturstiftung des Bundes.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 8 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

**Silas Eifler** Kontrabass // **Tobias Gubesch** Klarinette // **Alina Loewenich** Blockflöte // **Leonhard Spies** Gitarre // **Tina Jücker** Performance/ Musik // **Tina Jücker, Claus Overkamp** Künstlerische Leitung/Regie // **Sonja Nellinger** Regie- und Produktionsassistentin // **Tobias Gubesch** Sounddesign // **Angie Taylor** Klangregie // **Katrin Lehmacher, Regina Rösing** Ausstattung



© Ursula Kaufmann

**Dienstag, 05.11.2024, 10 Uhr**

## **Genauso nur anders**

**Schauspiel - Theater Marabu, Bonn**



Wer bin ich und wer bist du? Was unterscheidet uns voneinander und macht uns anders? Und bedeutet anders sein gleichzeitig, besser oder schlechter zu sein?

Ein Tänzer und eine Schauspielerin treffen in einer Art Battle aufeinander. Im spielerischen Wettstreit um die bessere Performance versuchen sie, die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume für sich und die Zuschauenden zu entdecken. Das Publikum sitzt mit auf der Bühne und ist aktiver Teil dieser gemeinsamen Übung in der Anerkennung des Anders sein.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 6 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

**Julia Hoffstaedter, Paul Davis Newgate**  
Spiel // **Tina Jücker** Regie // **Claus Overkamp** Dramaturgie // **Regina Rösing** Ausstattung // **Silas Eifler, Tobias Gubesch, Leonhard Spies** Musik // **Zeynep Hamakers, Vivien Musweiler, Susanne Röskens** Theaterpädagogik // **Joshua Koch** Technik

Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn.



**Mittwoch, 06.11.2024, 10 Uhr**

## **TROJA!**

**Blinde Passagiere im Trojanischen Pferd**  
**Schauspiel – theaterkohlenpott Herne**

Briseis und Spourgitis kennen keinen Frieden. Seit zehn Jahren tobt der trojanische Krieg, als er ausbrach, waren sie noch kleine Kinder. Beide haben von den Kriegern gelernt: Hasst eure Feinde! „Die Griechen haben alle Fell!“, davon ist Spourgitis überzeugt. Obwohl er noch nie einen gesehen hat. „Alle in Troja haben Schweinenasen“, ist sich Briseis sicher. Und das, obwohl sie keinen Trojaner kennt. Es ist **Krieg, da lernt man sich nicht kennen, da wird nur gekämpft.**

Aber eines Nachts begegnen sich die beiden doch. In der letzten Nacht des Krieges treffen sie im trojanischen Pferd aufeinander. Und werden dabei beobachtet vom Götterboten Hermes, der eine ganz eigene Meinung vom Krieg hat.

Das Stück und die Inszenierung sind im Rahmen von „Nah dran! Neue Stücke für das Kindertheater“, einem Kooperationsprojekt des Kinder- und Jugend-

theaterzentrums in der Bundesrepublik Deutschland und des Deutschen Literaturfonds e.V. mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert worden.

**von Henner Kallmeyer (UA)**

**Festhalle Viersen**

Geeignet für junge Menschen ab 10 Jahren  
Spielzeit: ca. 70 Minuten

**Gareth Charles, Sefa Küskü, Franziska Schmitz** Spiel // **Frank Hörner** Regie // **Henner Kallmeyer** Dramaturgie // **Sebastian Maier** Musikalische Leitung // **Natalia Nordheimer** Ausstattung // **Carina Langanki** Theaterpädagogik // **Phil Wistinghausen** Technische Leitung





© Thomas Mohn



© Hans Gerritsen

**Donnerstag, 07.11.2024, 10 Uhr**

## **What about Luca oder die Poesie des Fuck You**

**Performance, Theater – Fetter Fisch, Münster**

Wir feiern heute den Geburtstag von Luca. Aber wer ist Luca eigentlich? Welches Leben führt Luca, und welches Leben wünscht sich Luca? Zwei Performer\*innen schlüpfen in viele verschiedene Versionen von Luca. Dabei feiern sie zusammen mit dem Publikum ein Fest, das immer wieder anders ist. Schicht für Schicht zerlegen sie die Geburtstagstorten und entblättern die Systeme, die uns tragen oder einengen. Was bedeutet Erwachsenwerden? Müssen wir unsere Wünsche opfern, können sie wahr werden? Zwischen Luftballons, lässigen Tanzbeats und überflüssigen Geschenken sucht Luca nach Freiräumen. Dabei bedarf es

manchmal eines poetischen Fuck You! an die Welt, um den eigenen Weg zu finden.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für junge Menschen ab 13 Jahren  
Spielzeit: ca. 60 Minuten

**David Kiliņ, Cornelia Kupferschmid** Spiel

// **Silvia Andringa** Regie // **Elze van den Akker** Ausstattung // **Lisa Zehetner** Dramaturgie // **Emmanuel Edoror** Choreografie // **Lioba Schmidt** Video // **Leon Bluhm** Technik // **Kerstin Stienemann** Produktion

**Montag, 11.11.2024, 10 Uhr und 15 Uhr**

## **Eyecatchers - Blickfänger**

**Tanz – de Stilte, Breda NL**

Am Anfang war die Welt unberührt und still. Die Natur war so rein, dass die Neugier über Angst und Wut siegte. Das Geräusch von Wasser, der Strom, die Natur – alles war still. Unschuldig war der Blick, Entdecken ein Kinderspiel. Jede Berührung war wie der Anfang einer spannenden Reise.

Zwei Tänzer und ein Musiker kehren mit Instrumenten und Tanz zu diesem Anfang zurück. Die Begegnungen werden selbstverständlich, weil sie einfach passieren.

**Festhalle Viersen**

Geeignet für Kinder ab 4 Jahren  
Spielzeit: ca. 40 Minuten

**Elvedin Šiljdedić, Ivar Draaisma, Chiara**

**Aldoriso, Donna Scholten** Tanz // **Femke Somerwil, Gertien Bergstra** Choreografie // **Helene Jank, Femke Somerwil, Gertien Bergstra** Stückentwicklung // **Bert Vogels** Ausstattung // **Helene Jank** Musik // **Aleksandra Pershay** Kostüme



© Sonora Cinco

**Sonntag, 30.06.2024, 17 Uhr**

## **Sommermusik mit Sonora Cinco**

### **Tango und mehr**

Mit einem Konzert des Tango-Ensembles Sonora Cinco setzt der Förderverein Festhalle Viersen e.V. seine Sommermusik-Reihe im Lyzeumgarten hinter der Festhalle fort. Sonora Cinco spielt Tango-Musik des berühmten Komponisten Astor Piazzolla und setzt sich aus Dozent\*innen der Kreismusikschule Viersen sowie weiteren Musiker\*innen zusammen.

Die traditionelle Tangomusik ist ein Schmelztiegel von Klängen und Kulturen, die Piazzolla mit Einflüssen aus klassischer Musik und Jazz vermischt, um seinen einzigartigen Klang zu schaffen. Er führte neue Instrumente und rhythmische Elemente ein, die

die Tangomusik revolutionierten und sie weltbekannt machten. Mit Leidenschaft und Dramatik wird das Ensemble Stücke spielen, die das ganze Spektrum der Emotionen abdecken, wie das feurige „Michelangelo ‚70“, der „Libertango“ und das melancholische „Oblivion“

**Victoria Gnendiger** Violine // **Rafael Carpena Luukkonen** Gitarre // **Florian Fleischmann** Violoncello // **Georg Klinkenberg** Kontrabass // **Ruslan Maximovski** Bandoneon // **Kamilla Küppers-Smagulova** Klavier

**Ort: Lyzeumgarten hinter der Festhalle**

Eintritt frei // Spenden gehen an den Förderverein Festhalle Viersen e.V. zum Erhalt der Festhalle



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



**Wir haben viel bewegt.  
Und es gibt noch viel zu tun.**

Dafür brauchen wir Sie.

Werden Sie Mitglied im  
Förderverein Festhalle Viersen e.V.

An einem mehr als hundert Jahre alten Gebäude, das viel genutzt wird, fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an. Der Förderverein Festhalle Viersen e.V. will die Stadt Viersen dabei auch künftig tatkräftig unterstützen. Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied - für nur 60 Euro im Jahr! Jedes weitere Familienmitglied zahlt jährlich 30 Euro. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sogar nur 15 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet 300 Euro pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage: [www.foerderverein-festhalle.de](http://www.foerderverein-festhalle.de)

scan mich!



#### **Wenn Sie Fragen haben**

Förderverein Festhalle Viersen e.V.

Dr. Rüdiger Schmitz - Vorsitzender des Vorstands

Telefon: 0 21 62 / 4 83 90-0 · Fax: 0 21 62 / 4 83 90-39

info@foerderverein-festhalle.de



© Stadt Viersen



© Christiane Keller

## Sonntag, 12.01.2025, 17 Uhr Gospelchor-Konzert „The Story of Jesus“

Nach den erfolgreichen Aufführungen des Musicals „Messiah“ wird der Gospelchor Joy & Peace sein zweites Programm „The Story of Jesus“ aufführen. Das Stück beschreibt Szenen aus dem Leben Jesu, die auch von einem Sprecher dargestellt werden. Solist\*innen und eine Band werden den großen Chor begleiten und das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen bewegen.

Neben berührenden Balladen und mitreißenden Rhythmen wird der 120 Sänger\*innen umfassende Chor ein großartiges Klangpanorama entstehen lassen. Er präsentiert mit großer Leidenschaft die Songs und führt damit das überregionale Benefizprojekt „Hilf mit Deiner Stimme“ weiter.

**Volker Mertens** Leitung //  
**Gospelchor Joy & Peace**

Eintritt frei // Spenden gehen an die Viersener Tafel

## Donnerstag, 16.01.2025, 20 Uhr Nah am Wasser gebaut Benefiz-Hör-Abend von und mit Wolfram Goertz

In Viersen sind seine Hör-Abende längst Kult. „Nah am Wasser gebaut“ heißt das neue Programm von Dr. Wolfram Goertz, Musikredakteur der Rheinischen Post in Düsseldorf. Dieses kreist um Musik, die das Wasser zum Thema hat. Das Spektrum reicht von Billy Joel bis zu Robert Schumann, von Herbie Hancock bis zu Frédéric Chopin, von Klaus Lage bis zu Georg Friedrich Händel.

Neu ist, dass ins Programm auch Vorschläge des Publikums einfließen. Goertz hatte sie nach seinem letzten Hör-Abend in der Festhalle erbeten – und die Wünsche der Viersener Zuhörer\*innen kamen per Mail in reicher Zahl. Welche es ins endgültige Programm geschafft haben, bleibt eine Überraschung.

Wie immer verspricht der Abend unter dem Motto „Betreutes Hören“ ungewöhnliche musikalische Begegnungen, lehrreiche Erfahrungen und nostalgische Erinnerungen. Große Emotion ist garantiert, Heiterkeit nicht ausgeschlossen.

Die Einnahmen des Abends gehen an die Interdisziplinäre Ambulanz für Musikermedizin am Universitätsklinikum Düsseldorf. Diese Ambulanz betreut kranke Musiker\*innen. Dr. Wolfram Goertz, der im Fach Theoretische Medizin promoviert ist, koordiniert sie.

**Ort: Festhalle**

Eintrittskarten zum Preis von 10 € gibt es beim Ticketing, Tel. 02162 101-466 oder -468 sowie an der Abendkasse in der Festhalle.

## VIERFALT.Spots

Wir bringen die Kultur an andere und ungewöhnliche Orte! Bleiben Sie neugierig und schauen Sie auch nach kurzfristigen VIERFALT.Spots-Veranstaltungen, die wir über unsere Website

[www.vierfalt-viersen.de](http://www.vierfalt-viersen.de)  
kommunizieren.



© Dirk Ossig

**Freitag, 23.08.2024, 19:30 Uhr**

## Wein, Weib & Cello

**Solang´ nicht die Hose am Kronleuchter hängt**

**Ein Abend mit Musik und Literatur  
aus den goldenen Zwanzigern**

Katja Heinrich und Florian Hoheisel sind seit 2012 das Duo „Wein, Weib & Cello“, das Musikalisches am Cello und Lyrisch-Literarisch-Musikalisches vom Weib präsentiert – und dazu darf gern ein Glas Wein getrunken werden.

In ihrem neuen und zweiten 20er-Jahre-Programm „Solang´ nicht die Hose am Kronleuchter hängt“ gibt es Lieder von Zarah Leander, Kurt Weill, Hans Albers, Theo Mackeben, Lilian Harvey, Marlene Dietrich und den Comedian Harmonists zu hören, aber auch Musik von Gaspar Cassadó und Julius Klengel. Zudem werden Texte von Else Lasker-Schüler, Joachim Ringelnatz, Kurt Tucholsky und Bertolt Brecht gelesen.

Katja Heinrich schloss ihre Ausbildung zur Schauspielerin 1999 an der renommierten Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam Babelsberg ab. Für ihren Auftritt im Kölner Tatort „Tanzmariechen“ wurde sie 2017 für den Deutschen Schauspielpreis nominiert. Florian Hoheisel studierte an der Musikhochschule Köln bei Armin Fromm und an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Prof. Klaus Heitz. Seit 2001 ist er Cellist bei den Essener Philharmonikern.

**Katja Heinrich** Gesang + Moderation //  
**Florian Hoheisel** Violoncello

**Ort: Kultur im K2, Burgstraße 6, Viersen**



© Christiane Gundlach

**Sonntag, 01.09.2024, 17 Uhr**

## Das Leben des Diogenes. Alles für die Tonne.

**Nachhaltiges Theaterspektakel mit aktuellem Bezug  
zu den Themen Klimakrise, Konsumwahn,  
Wegwerfgesellschaft & Co. mit Peter Trabner**

Der Schauspieler Peter Trabner folgt der Spur des griechischen „Aktionsphilosophen“ Diogenes von Sinope, der vor 2400 Jahren mitten in der damaligen Weltstadt Athen in einer Tonne lebte. Trabner steigt in Diogenes‘ Tonne und holt heraus, was unsere Gesellschaft wegwirft. Diogenes war ein Straßenphilosoph, der das Volk provozierte und beschämte, indem er mit dem Finger auf dessen Überfluss zeigte. Er war quasi einer der ersten „Live-Performer“ im öffentlichen Raum. Das, was Diogenes forderte, lebte er.

Peter Trabner gelingt der Spagat zwischen ernsthaften Themen und Unterhaltung durch Selbstironie und entwaffnender Situationskomik. Er wirkt nie belehrend, sondern bindet seine Zuschauer\*innen aktiv mit ein. Trabner ge-

riert sich als moderne Reinkarnation des antiken Denkers, als „Diogenes von Sinope 2.0“, und stellt sich selbst die Frage: Macht mich das noch glücklich? Ist das, was Diogenes im alten Griechenland forderte, heutzutage noch möglich – dem Konsum zu entsagen?

Der vielfach preisgekrönte Schauspieler Peter Trabner ist ein gefragter Film- und TV-Darsteller (u. a. Tatort, Babylon Berlin). Als Performancekünstler betritt er mit mitreißenden und irrwitzigen Improvisationen den öffentlichen Raum.

**Peter Trabner** Spiel

**Ort: Lyzeumgarten hinter der Festhalle**  
**Eintritt frei**

**Sonntag, 08.09.2024, 16:45 Uhr**

## **Pausengespräche „Aufbruch 1900!“**

### **Musik und Theater am Hühnermarkt mit dem Klangkollektiv Düsseldorf**

Die Pausengespräche des Klangkollektivs Düsseldorf verbinden Schauspiel und klassische Musik in einem von Kleist-Förderpreisträger Peter Thiers erschaffenem Konzertabenteuer. Hier wird charmant, emotional und humorvoll ein Theaterstück mit Musik am Klavier sowie mit Gesang kombiniert. In „Aufbruch 1900!“ bildet Musik aus der Romantik und der frühen Moderne die schwelgerische Grundlage für eine große Liebesgeschichte: Erna und Willi, zwei gestandene Menschen besten Alters, wollen es noch einmal wissen und gehen ins Konzert. In der Pause zwischen Richard Strauss und Rachmaninoff halten sie ihre Pfleger\*innen Jenny und Devid ordentlich auf Trab.

Die Schauspieler\*innen Johanna von Gutzeit und Alex Friedland schlüpfen während des Konzertes immer wieder in verschiedene Rollen und begleiten das Publikum selbstironisch durch das Programm.

Die an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf ausgebildeten Musiker\*innen des Klangkollektivs Düsseldorf schaffen es, klassische Musik auf innovative und kurzweilige Art und Weise darzubieten. Jede und jeder ist willkommen, egal ob unerfahrene Hörer\*innen oder versierte Klassikkenner\*innen.

**Lisa Katarina Zimmermann** Sopran //  
**Xenia von Randow** Sopran //  
**Max Philip Klüser** Klavier //  
**Johanna von Gutzeit** Schauspiel //  
**Alex Friedland** Schauspiel //  
**Peter Thiers** Inszenierung

**Ort: Auf dem Hühnermarkt, Viersen-Dülken**

In Kooperation mit KulturCentrumNiederrhein  
**Eintritt frei** // Platzreservierung möglich über:  
KulturCentrumNiederrhein, Tel. 0152-57 59 11 73



## **VIERFALT.Card 25**



Mit der neuen **VIERFALT.Card 25** erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung.

Dies gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio und in den Veranstaltungsreihen VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots sowie beim Jazzfestival.

**Und das alles für nur 25 € ein ganzes Jahr lang!**

Auch gut als Geschenk geeignet!

**Weitere Infos auf S. 123**

37. internationales  
**JAZZ**  
FESTIVAL  
VIERSEN

20. – 22. September 2024

Tageskarte Freitag: 30,00 €

Tageskarte Samstag: 45,00 €

Junior's Jazz Open: 7,50 €

Festivalticket: 60,00 €

Freitag: Beginn ab 19 Uhr

Samstag: Beginn ab 17 Uhr (Open Air),  
ab 18 Uhr (Festhalle)

Sonntag: Junior's Jazz Open  
(Festhalle) um 16 Uhr

Karten und Infos unter:

[www.jazzfestival-viersen.de](http://www.jazzfestival-viersen.de)

Freitag, 20.09.2024

## Anne Paceo

Geheimnisvoll, mystisch und absolute Ausnahme-künstlerin: Das ist Anne Paceo mit ihrem aktuellen Programm S.H.A.M.A.N.E.S., mit dem sie sich auf eine Klang- und Sinn-suche begibt und das Publikum gleich mitnimmt. Eine einzigartige musikalische Grenzüberschreitung, ein verrücktes Crossover verschiedenster Stilstiken und ein globaler Ansatz: Moderner Jazz mit faszinierenden instrumentalen Kabinettstückchen bei improvisatorischer Spontaneität trifft auf meditative tribale Schleifen.

Die in der Elfenbeinküste aufgewachsene und seit Anfang der 90er-Jahre in Paris lebende Schlagzeugin und Komponistin war bereits auf über 500 Bühnen in mehr als 45 Ländern zu Gast und spielte mit verschiedenen Größen der Jazzszene, wie Archie Shepp, Rhoda Scott und China Moses. Sie gewann bereits zweimal den „Victoires du Jazz“, den wichtigsten Jazzpreis Frankreichs, als „Künstlerin des Jahres“.

Zusammen mit ihrer Band hat Anne Paceo mit S.H.A.M.A.N.E.S. eine Musik geschaffen, die nicht bloß gehört werden will, sondern gefühlt werden muss – ein wahres Meisterwerk, das die Seele berührt, die Sinne verzaubert und nur noch darauf wartet, live erlebt zu werden, um in diese Zwischenwelten einzutauchen.

### Bühne 1 / Festhalle

**Anne Paceo** dr + voc //  
**Tony Paeleman** p + b //  
**Isabel Sörling** voc + keys //  
**Christophe Panzani** sax + fx + keys



© Sylvain Gripox



© Sven Simth

Freitag, 20.09.2024

## Pe Werner

Das „Kribbeln im Bauch“ hat sie bekannt gemacht: Pe Werner, die Singer/Songwriterin mit Wohnsitz in Köln. Mit ihrem Album „Im Mondrausch“ ist ihr zum 20-jährigen Plattenjubiläum, begleitet vom Prager Symphonieorchester und der Crème de la Crème an Jazzmusikern einer GRAMMY-ausgezeichneten Big Band, eine besondere Liebeserklärung an den Mond gelungen.

Nun präsentiert sie ihren Mondrausch auch live mit Band. Mit u.a. Lisa Wulff am Bass, die bereits 2022 unsere Bühne 2 bespielte und nun zum Internationalen Frauentag als „Leading Woman in Jazz“ beim Bundespräsidenten auf Schloss Bellevue eingeladen war.

Pe Werner jazzt, swingt und plaudert sich durch ein abendfüllendes Konzert, widmet sich poetisch, besinnlich und satirisch ihrem Lieblingsthema, dem Mond. Fragt sich augenzwinkernd, warum der Mann im Mond noch Single ist. Frönt ihrer Lust am Genuss, nach dem Motto: Der Mond ist rund – ich bin es auch! Und nicht nur der Mann im Mond schaut zu.

### Bühne 1 / Festhalle

**Pe Werner** voc //  
**Lisa Wulff** b //  
**Frank Chastenier** p //  
**Alex Parzhuber** dr



© Stanislas Augris

Freitag, 20.09.2024

## Jokers

Zu später Stunde mischt Akkordeonist Vincent Peirani die Karten noch mal neu. Typisch für ihn, denn eines hat der Franzose im Laufe seiner Karriere immer wieder bewiesen: In seiner grenzenlosen musikalischen Welt ist der nächste Schritt immer genau der, den man am wenigsten von ihm erwartet. Die Initialzündung für sein Projekt „Jokers“ war eine Carte Blanche des NDR, um auf zwei Konzerten etwas ganz Neues auszuprobieren. Peirani entschied sich für das Trio, ein im Jazz nahezu heiliges Format. Aber auch dieser Rahmen diente nur dazu, mit seinen Konventionen gleich wieder zu brechen. Seine Mitstreiter, der Italiener Federico Casagrande an der Gitarre und der Israeli Ziv Ravitz am Schlagzeug, erweisen sich

dafür als ideale Partner. Beide verfügen, wie Peirani, neben ihrem Jazz-Background über einen weiten musikalischen Horizont und ein besonderes Faible für Rock und elektronische Musik. Auf zahlreichen Konzerten erforschte und verfeinerte die Gruppe ihre klanglichen Möglichkeiten und entwickelte schnell einen unwiderstehlichen Sound.

**Bühne 1 / Festhalle**

**Vincent Peirani** acc // **Federico Casagrande** git // **Ziv Ravitz** dr

# NEW'



## Gemeinsam mit Leidenschaft.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

[new.de/sponsoring](https://new.de/sponsoring)



Freitag, 20.09.2024

## Artist-in-Residence: Luise Volkmann & friends

Als diesjährige Artist-in-Residence-Künstlerin wird die mit dem Westfalen-Jazz-Preis 2023 ausgezeichnete Musikerin und Komponistin Luise Volkmann am Freitagabend den Ernst-Klusen-Saal mit drei verschiedenen Formationen bespielen:

### 3grams

Drei atmende Instrumente, drei Tonlagen: 3grams ist ein kompositorisches Experiment mit dem Klang eines innigen Trios aus nur Stimme und Saxofon. Zusammengestellt von der Saxofonistin und Komponistin Luise Volkmann ist diese Konstellation mal lyrisch, mal humorvoll, mal sehnsuchtsvoll. Songstrukturen der Popmusik werden mit freier Noise-Improvisation kombiniert.

**Casey Moir** voc // **Michael Schiefel** voc // **Luise Volkmann** sax

### Été Large

Unbändige Kraft und Leidenschaft, spielerische Inbrunst, grenzenlose Lust am Fabulieren, unbezwingbare Kohäsionskräfte und absolute Furchtlosigkeit – das ist Luise Volkmanns Band Été Large. Spielfreude und emotionale Tiefe machen das Large Ensemble aus, das neben zwei Sänger\*innen, auch mit der Farbe von Cello und Flöte angereichert ist. In ihrem neuen für ihr 13-köpfiges Ensemble Été Large komponierten Programm setzt Luise Volkmann sich mit neuen „Folk-Songs“ auseinander. Was sind die Geschichten, die uns berühren, verändern und die wir uns erzählen wollen? Eine

Arbeit über das Kollektiv Été Large, das seit Jahren neben der professionellen Bande auch die persönliche Freundschaft verbindet. Aber auch eine Arbeit über die Frage, welche Spuren wir in der Welt hinterlassen wollen.

**Casey Moir** voc // **Michael Schiefel** voc // **Nicolas Schwabe** fl // **Luise Volkmann** sax // **Peter Ewald** ts // **Remi Fox** bars // **Marleen Dahms** trb // **Johannes Böhmer** trp // **Paul Jarret** git // **Athina Kontou** kb // **Johanna Stein** vc // **Yannick Lestra** keys // **Max Santner** dr

### Trio Volkmann/Jarret/ Andrzejewski

Das Trio Volkmann/Jarret/Andrzejewski wurde 2023 zum Jazzfestival Hannover als Carte Blanche gegründet. Es spielt eine überzeugende Mischung aus einfachen Folk-Songs und improvisierten Soundkollagen. Alle Bandmitglieder sind sowohl Instrumentalist\*innen wie auch hervorragende Komponist\*innen, die jeweils alle bereits für große Formationen geschrieben haben. Im Zusammenspiel des Trios verdichtet sich dieses Wissen um Instrumentierung und Formgestaltung zu einem energetischen, wenn auch zerbrechlichen Spiel, das tief emotional ist. Idee des Projektes ist es, spielerische Eleganz in der Musik abzubilden und vor allem energetisch das Publikum in eine strömende Reise mitzunehmen.

**Max Andrzejewski** dr // **Paul Jarret** git // **Luise Volkmann** sax

Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal



**Samstag, 21.09.2024**

## Bobby Rausch

Die Formation Bobby Rausch begeistert mit einem einzigartig kraftvollen, geradlinig tiefen Klang. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, spielen die Berliner eine Musik im Spannungsfeld zwischen Kontrolle und Improvisation. Bei ihren Konzerten führen sie ihr Publikum unerschrocken durch dunkelste Basstäler und pulsierende Groove-Scapes. Die Ausnahmemusiker beschwören die urbane Nacht, randvoll mit Electrobeats und Rockvinyls, und werden nicht an Schallenergie für all jene sparen, die genug von Kompromissen haben. Handmade in Berlin!

**Bühne 1 / Festhalle**

**Lutz Streun** bcl + fx // **Oleg Hollmann** bars + fx // **Nico Stallmann** dr + fx

**Samstag, 21.09.2024**

## Al Di Meola – The Electric Years

Al Di Meola zählt zweifellos zu den Top-Gitaristen unserer Zeit. Seine anhaltende Begeisterung für komplexe rhythmische Synkopen, gepaart mit provokativen lyrischen Melodien und raffinierten Harmonien, bildet das Herzstück seiner Musik. Seit über vier Jahrzehnten ist er in der Musikszene aktiv. Mit vier goldenen Alben, zwei Platin-Alben, über sechs Millionen weltweit verkauften Platten und fünf deutschen Gold-Alben hat er sich einen Platz an der Spitze erarbeitet.

Schon als Jugendlicher beeindruckte er mit seinem virtuosen Gitarrenspiel. Er besuchte das renommierte Berklee College of Music in Boston, wo er mit 19 Jahren von der Jazz-Ikone Chick Corea entdeckt wurde. Gemeinsam mit Stanley Clarke und Lenny White tourte er als Mitglied von Coreas Band „Return to Fore-

ver“ und erhielt 1975 den Grammy für die beste Jazz-Performance einer Gruppe.

Wie kaum ein anderer vermischt Al Di Meola geschickt Elemente des Jazz, Rock und der Weltmusik. Lange Zeit wurde er als der schnellste Gitarrist der Welt gefeiert. Im Laufe seiner Karriere arbeitete er mit einer Vielzahl namhafter Künstler\*innen zusammen, darunter Luciano Pavarotti, Phil Collins, Herbie Hancock, Frank Zappa und Santana. Ein besonderer Höhepunkt ist das 1981 gemeinsam mit John McLaughlin und Paco de Lucía aufgenommene Album „Friday Night in San Francisco“.

**Bühne 1 / Festhalle**

**Al Di Meola** git // **Philippe Saisse** keys // **Luis Alicea** dr // **Gumbi Ortiz** perc // **Elias Tona** b



## Samstag, 21.09.2024

### Julia Kadel Trio

Am Flügel brilliert Julia Kadel mit fein nuancierter bis kraftvoll ausgreifender Virtuosität und lässt gängige Jazz-Idiome hinter sich. 2020 wurde sie mit dem Essener Jazz Pott für innovatives musikalisches Schaffen ausgezeichnet. Vor rund zwei Jahren entdeckte Kadel den Schlagzeuger Devin Gray als neuen Bandpartner. Er ist in New York als Bandleader und Sideman fest in der Jazz- und improvisierten Musik-Szene verankert und lebt zwischen den Musikmetropolen New York und Berlin. 2022 kam Athina Kontou dazu, die unlängst ihr eigenes Debüt als Bandleaderin vorgestellt hat

sowie in zahlreichen internationalen Projekten aktiv ist. Sie ist zudem als Bassistin für den Deutschen Jazzpreis nominiert.

Das neue Album „Powerful Vulnerability“ des Julia Kadel Trios präsentiert hochspannende, stilistisch eigenwillige und sehr persönliche Musik. Mehr denn je bewegen sich die Stücke im Spannungsfeld von unkonventionellen Kompositionen und pointierten Improvisationen, harmonischer Raffinesse und vielgestaltigen Klangfarben.

**Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal**

**Julia Kadel p // Athina Kontou b //**  
**Devin Gray dr**



© L.: Ludmilla Witzel, r.: cyranonyc



**Samstag, 21.09.2024**

### Reiner Witzel / Dave Kikoski

Der New Yorker Ausnahme pianist Dave Kikoski und der in Düsseldorf lebende Saxofonist Reiner Witzel treten erstmalig im spannenden und sehr persönlichen Duo-Format auf. Modern und gleichzeitig tief in der amerikanischen Jazz-Tradition verwurzelt begeben sie sich dabei in einen energiegeladenen Dialog, der das pulsierende Leben der Großstadt widerspiegelt und neue Horizonte eröffnet.

Dave Kikoski ist seit vielen Jahren einer der gefragtesten Pianisten der New Yorker Jazz-Szene und spielte u.a. mit Roy Haynes, Pat Metheny, Michael Brecker, Joe Henderson und der Mingus Big Band, mit der er einen Grammy gewann.

Der vielseitige und international renommierte Saxofonist Reiner Witzel ist seit vielen Jahren eine starke und aktive Stimme in der nationalen und globalen Musikszene. Nach seinem Studium in New York verschafften ihm Produktionen/Konzerte u.a. mit Richie Beirach, Dave Liebman, Alex Sipiagin, Maceo Parker, Udo Lindenberg und vielen anderen einen internationalen Ruf. Er spielte weltweit auf Festivals wie dem Montreux Jazz Festival, dem Montevideo Jazz Festival und vielen anderen.

**Bühne 2 / Ernst-Klusen-Saal**

**Dave Kikoski p // Reiner Witzel sax**



© David Dollmann



© Felix Groteloh

**Samstag, 21.09.2024**

## Fatcat

Energiegeladener funky Sound und pure Spielfreude zeichnen Fatcat aus. Die Band fesselt die tanzwütige Funk-Gemeinde mit perlenden Dance-Beats und glitzernden Disco-Vibes.

Als Support an der Seite von Künstler\*innen wie Chaka Khan, Jamie Cullum, Anastacia oder La Brass Banda und als Headliner bei Festivals in ganz Europa haben sich Fatcat in über 500 Konzerten reichhaltige Live-Erfahrung erspielt und ihr Publikum mit ihrer mitreißenden Performance begeistert. Der Auftritt von Fatcat 2017 beim legendären Montreux-Jazz-Festival war der Band sogar die Veröffentlichung eines eigenen „Live in Montreux“-Albums wert.

**Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air  
(Eintritt frei!)**

**Kenny Joyner** voc // **Ferdi Klamt** keys //  
**Jakob Monninger** git // **Fabian Gyarmati-Buchmüller** b // **Damien Stath** dr // **Paul Andrew** as //  
**Stefan Erschig** trb // **Malte Breuhaus** ts

### Gewinnerbands der Jazzband Challenge + 20. Bundesbegegnung Jugend jazzt

Auf der Open Air Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle präsentieren sich auch die Gewinnerbands der Jazzband Challenge sowie das Bennet Agah Quintett aus Hamburg (Preisträgerband der 20. Bundesbegegnung Jugend jazzt).

## Jazzband Challenge 2024 Jetzt bewerben!

2014 startete die Jazzband Challenge mit der Idee, den Jazznachwuchs der Region zu fördern und talentierten jungen Musiker\*innen eine Bühne zu bieten.

Der Preis für die Gewinnerbands ist ein Auftritt beim diesjährigen Jazzfestival am Samstag, den 23. September 2023, auf der Open Air Bühne im Lyzeumsgarten hinter der Festhalle.

Die Jazzband Challenge findet ausschließlich digital statt. Bewerbungen per E-Mail an [jazzfestival@viersen.de](mailto:jazzfestival@viersen.de). Bitte schickt einen kurzen Info-Text über eure Band mit. Gerne könnt ihr Links zu Hörproben/Videos und euren Social Media Profilen einfügen, alle anderen Anhänge bitte über einen Cloud-Anbieter eurer Wahl.

Eine Jury entscheidet über die Auswahl der Gewinner\*innen.

Die beiden Musiker\*innen **Athina Kontou** (Kontrabass) und **Reiner Witzel** (Saxofon), die auch beim diesjährigen Jazzfestival auftreten werden, sind in der Jury! Das ist eure Chance, Euch den Profis zumindest digital zu präsentieren!

Der Bewerbungsschluss ist der **25.08.2024**.

Alle weiteren Infos zur Challenge und zum Festival findet ihr auf der Website: [www.jazzfestival-viersen.de/jazzband-challenge](http://www.jazzfestival-viersen.de/jazzband-challenge)



Reiner Witzel © Nikolay Kasakov



Athina Kontou © Timo Jäger

## Dieter Könnés – Moderation des 37. Internationalen Jazzfestivals Viersen

Dieter Könnés ist in Viersen geboren und aufgewachsen, der Niederrhein ist bis heute seine Heimat geblieben.

Er hat mehr als 25 Jahre Berufserfahrung als Journalist und durchwanderte dabei alle Stationen: Zeitung (Rheinische Post), Radio (Volontariat Radio 90,1 Mönchengladbach), Fernsehen (ARD-Morgenmagazin, WDR, Sport1, SKY, RTL). Erst Nachrichten, dann Sport, heute Verbraucherschutz und aktuelle Themen.

Mit dem WDR-Format „Könnés kämpft“ hat Dieter Könnés überregionale Bekanntheit erlangt und sich als investigativer Verbraucherjournalist deutschlandweit einen Namen gemacht. Weil er sich für Themen, die ihm am Herzen liegen, zu 100 Prozent ins Zeug legt und deshalb Ihr Anliegen mit Leidenschaft, Engagement und Know-how zu seiner Sache macht. Seit Anfang 2022 moderiert Dieter Könnés die RTL-Sendungen „Stern TV am Sonntag“ und seit 2023 das neue Präventionsformat „Achtung Verbrechen!“ auf RTL.

Dieter Könnés arbeitet außerdem als Sprecher und Coach und steht für das Viersener Jazzfestival seit 2018 auf der Bühne.

Sonntag, 22.09.2024, 16 Uhr

## Junior's Jazz Open:

**Der Meisterdieb und das Geisterquartett  
Pindakaas Saxophon Quartett + Marcell**

## Eine saxofonisch-jazzige Abenteuergeschichte

Nachts im Museum: Leise schleicht sich der legendäre und gefürchtete Meisterdieb Paolo Passepartout ins wunderbare Museum für Musik. Er hat einen wichtigen Auftrag, denn er soll die wertvollste Musik stehlen, die zu finden ist. Doch Meisterdieb Paolo Passepartout erlebt in dieser Nacht einige Überraschungen! In der Ahnengalerie hausen gleich vier Musikgeister. Der Schreck auf Seiten des Diebes ist zunächst riesengroß, doch schon bald begeistert sich Paolo Passe-

partout für diese phantastische Welt der Musik und er geht auf Entdeckungsreise durch ihm unbekanntes Jahrhunderte. Hier trifft er auf galante Klassiker, atemberaubende Moderne, fetzigen Jazz und glamouröse Popmusik! Doch wird der Meisterdieb seinen Auftrag erfüllen können?

### Festhalle

**Familienkonzert - geeignet für Kinder ab 5 Jahren**

**Thorsten Floth** soprano-sax //

**Guido Grospietsch** alt-sax // **Anja Heix** tenor-sax //

**Matthias Schröder** bariton-sax //

**Marcell Kaiser** Schauspiel // **Annette Michels** Regie



© Jasmin Berger



© Ralf Emmertich

## **Städtische Galerie**

**16.06. – 21.07.2024**

**Andersschön**

**08.09. – 03.11.2024**

**Zohar Fraiman**

**17.11.2024 – 05.01.2025**

**Paul Schwer**

**01.12.2024**

**Kunst ist ein Geschenk**



Galerie im Park mit der Arbeit „FELD“ von Nico Pachali  
© Frank Hülsmann

## Städtische Galerie im Park

In einer klassizistischen Villa in Viersens Stadtzentrum präsentiert die Städtische Galerie im Park ihre Ausstellungen. Das Gebäude ist eng verknüpft mit der Viersener Geschichte. An der damaligen Brückenstraße wurde es 1868 für den Prokuristen der benachbarten Firma Diergardt errichtet. Einer der ersten Bewohner, Kommerzienrat Gustav Adolf Schmidt, der von Cosima Wagner in ihrem Tagebuch erwähnt wird, prägte die Erscheinung des Hauses z.B. durch die reichen Stuckverzierungen an der Fassade.

Mit den Diergardt-Gebäuden ging auch die Villa in den Besitz der Firma Kaiser's Kaffee über. An der Seite befand sich lange einer der zahlreichen Kaiser's-Supermärkte.

Daran erinnert heute nur noch ein historisches Reklameschild an der Außenwand. Ende der 1970er Jahre erfuhr die Innenstadt eine grundlegende Veränderung, um Platz für den Neubau der Kreisverwaltung zu schaffen, für Wohnbauten, den Busbahnhof, den heutigen Rathausmarkt.

In der riesigen Baustelle blieb nur die weiße Villa stehen, inzwischen im Besitz der Stadt Viersen. Hier hielt nun die Kunst Einzug, 1981 startete mit der ersten Ausstellung die Städtische Galerie als Viersener Kunstmuseum. Zum Park ringsum, einer kleinen grünen Oase zwischen Stadthaus und Kreishaus, gehören einige uralte Baumriesen, die schon den Garten des Wohnhauses prägten.

In den Ausstellungsräumen und bei vielfältigen Aktionen außerhalb macht die Galerie im Park Kunst für alle Altersklassen erlebbar.

Wichtiger Bestandteil ist dabei die Skulpturensammlung, die 2024 ihren 35. Geburtstag feiert und seit 1989 als Initiative des Vereins für Heimatpflege e.V. Viersen rund um die Galerie wächst. Sie beinhaltet inzwischen 13 Werke wichtiger zeitgenössischer Bildhauer von Erwin Heerich und Mark di Suvero über Anthony Cragg und Günter Haese bis hin zu Wang Du und Gereon Krebber.

Im Inneren der Galerie zeigen die mehrwöchigen Wechselausstellungen Arbeiten von namhaften Künstler\*innen. Neben der Kunst im öffentlichen Raum bilden die Förderung der Kunst aus der Region und des künstlerischen Nachwuchses wichtige Schwerpunkte im Programm.

Die Galerie im Park beherbergt außerdem die umfangreiche Graphische Sammlung der Stadt Viersen. Im Erdgeschoss ist an einem eigens dafür reservierten Platz stets die „Graphik des Monats“ zu sehen.

Die Kunstvermittlung für alle Generationen, insbesondere die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen sowohl in museumspädagogischen Führungen und Workshops als auch in Ausstellungen, an denen sie aktiv beteiligt sind, stellt einen weiteren wichtigen Punkt dar.

An jedem ersten Dienstag im Monat findet der „Kunst-Imbiss“ in der Mittagszeit statt, der einen Einblick in die aktuelle Ausstellung gewährt.

### Öffnungszeiten:

**Di, Mi, Fr, Sa 15 – 18 Uhr, Do 15 – 20 Uhr, So und Fei 11 – 18 Uhr**



## 35 Jahre Skulpturensammlung Viersen

**Montag 17.06.2024, 19 Uhr**

**Rundgang durch die Skulpturensammlung**

zum Sommeranfang

Treffpunkt: Galerie im Park

Ausklang bei einem Glas Wein im Park

**Sonntag, 23.06.2024, 11 Uhr**

**Knuffeln, Knüllen, Stapeln, Wackeln**

Kinder und Familien erkunden die Skulpturensammlung

Treffpunkt: Galerie im Park

**Montag, 17.06.2024 und**

**Sonntag, 23.06.2024**

**Christiane B. Bethke: PAPIERGEFLÜSTER**

Temporäre Installation im Park

**17.11.2024-05.01.2025**

**Paul Schwer**

Anlässlich seiner Ausstellung bringt der Bildhauer Paul Schwer, Meisterschüler Erwin Heerichs, zum 35. Geburtstag der Skulpturensammlung eine temporäre Skulptur für den Park mit nach Viersen.

**VIERFALT.after Work in der Galerie im Park**

**Donnerstag, 04.07.2024, 19 Uhr**

**Kunst und Natur im Dialog:**

**Skulpturenparks in NRW**

Vortrag Dr. Jörg Restorff, Kunsthistoriker

Veranstaltungsort: Galerie im Park

Ausgehend von der Skulpturensammlung Viersen stellt der Vortrag Skulpturenparks in NRW vor, in denen Kunst und Natur eine gelungene Allianz eingehen. Hierbei reicht das Spektrum vom Skulpturenpark Schloss Moyland in Bedburg-Hau und dem Lantz'schen Skulpturenpark in Düsseldorf über den Skulpturenpark Köln und den Skulpturengarten des Museums Abteiberg in Mönchengladbach bis zum Museum Insel Hombroich bei Neuss. Eine Entdeckungsreise durch das Skulpturenland Nordrhein-Westfalen.

Ausklang bei einem Glas Wein im Park

Alle Veranstaltungen sind entgeltfrei.

In Kooperation mit dem Verein für Heimatpflege e.V. Viersen

**VIERFALT.after Work in der Galerie im Park**  
**Freitag, 31.01.2025, 19 Uhr**

**Ich sehe was, was Du nicht siehst, und das ist Kunst.**

**Leseshow mit Jakob Schwerdtfeger**

Jakob Schwerdtfeger ist Kunsthistoriker und Stand-up-Comedian. Voller Leidenschaft streift er durch die Geschichte der Kunst, bespricht die Highlights und stellt seine eigene Lieblingsausstellung zusammen. Er kennt die spannendsten Stories hinter den Werken, erzählt unglaubliche Anekdoten aus dem Museum und bietet ohne Ende Funfacts und Partywissen. Da! ging mit einem Ameisenbären Gassi. Da Vincis größtes Werk wurde eine Zielscheibe für Bogenschützen. Und Frida Kahlos Kunst bekommt im Flugzeug einen eigenen Sitzplatz.

Schwerdtfeger ist Kunst-Junkie und verbringt jede freie Minute im Museum. Er erzählt von den gewagtesten Kunstdiebstählen, den verrücktesten Fälschungen und absurdesten Rekordpreisen. Am Ende stehen mehr als zehn Gründe, warum Kunst das Leben besser macht und warum wir öfters ins Museum gehen sollten.

**Jakob Schwerdtfeger Kunst-Comedian**  
Jakob Schwerdtfeger liest inmitten einer von ihm kuratierten Ausstellung in der Galerie im Park!



16.06. – 21.07.2024

## Andersschön

### Ausstellung Viersener Kindertagesstätten und Schulen

Seit Bestehen der Galerie im Park zeigen hier regelmäßig Viersener Kinder und Jugendliche ihr Können. Ihre im Unterricht entstandenen Werke werden professionell präsentiert.

Unter dem Titel „Andersschön“ geht es 2024 um Toleranz, Offenheit und gegenseitige Wertschätzung. Jeder Mensch ist einzigartig, jeder Mensch ist anders, jeder Mensch ist wunderschön.

Mit viel Kreativität wird das Thema in den Blick genommen. Ob Zeichnung, Malerei, Foto, Film, Druckgraphik, Skulptur oder Installation, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit da bei sind die Kindertageseinrichtungen Arche Noah und Röhlenend sowie die Schulen Albertus-Magnus-Gymnasium, Anne-Frank-Gesamtschule, Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasium, Franziskussschule, GGS Dülken Dammstraße, GGS Rahser, Martinschule, KGS an der Zweitorstraße, Körnerschule, Paul-

Weyers-Schule, Realschule an der Josefskirche, PRIMUS-Schule und Remigiusschule. Viele Erstklässler\*innen bewerben sich mit ihren Werken für den begehrten Rang der „Kulturströlche“.

Zu Gast in der Ausstellung sind die Autorin und Illustratorin Ilka Brühl und ihr vegetarisch lebender Bilderbuch-Kater Milo. Als Jugendliche haderte die mit einer Lippenspalte zur Welt gekommene Ilka Brühl mit ihrem Aussehen. Heute bestärkt sie vor allem Kinder und Jugendliche, an sich selbst zu glauben. Weiterer Gast ist die Viersener Illustratorin Verena Potthast, die unter dem Pseudonym Scwoh in der Verbindung von digitalen und handgezeichneten Elementen ihrer Liebe zur Streetart Raum gibt.

08.09.-03.11.2024

## Zohar Fraiman

Illusion und Realität bringen die Bilder der 1987 in Jerusalem geborenen Zohar Fraiman in Einklang. Die Malerin studierte an der Jerusalem Studio School und machte 2015 ihren Abschluss als Meisterschülerin an der Universität der Künste in Berlin, wo sie seitdem lebt.

Zohar Fraiman, die seit langem dem internationalen Frauen-Netzwerk „Saloon“ in Berlin angehört, führt in ihren Gemälden ein Frauenbild vor, wie es durch die digitalen Medien inszeniert und verzerrt wird. Dabei arbeitet die Künstlerin in tra-

ditioneller Ölmalerei, die sie mit unterschiedlichen Kunstgriffen vermischt. Es überlagern sich Entlehnungen aus der Kunstgeschichte oder der Werbeästhetik des 20. Jahrhunderts mit Comic-elementen und Versatzstücken, die an digitale Bildbearbeitung denken lassen. Der Spiegel des Handydisplays wird zum Kommunikationspartner, Verdopplungen verwirren. Verführungen und Forderungen an die weibliche Rolle werden hintergründig und humorvoll hinterfragt. Fraiman vereint scheinbar unvereinbare Gegensätze in stimmungsvollen Kompositionen, die Geschichte im Geist der Betrachtenden anregen.



17.11.2024-05.01.2025

## Paul Schwer

Paul Schwer (\*1951) schlug zunächst die Medizinerlaufbahn ein, ehe er 1981-86 die Kunstakademie Düsseldorf besuchte. Bis 2011 nahm der Künstler verschiedene Lehraufträge wahr, u.a. an der Hochschule für Bildende Kunst Saar und im Orientierungsbereich an der Kunstakademie Münster.

Paul Schwerts Kunst bewegt sich zwischen Bildhauerei, Installation und – wie er es selbst zum Ausdruck bringt – „erweiterter Malerei“. Seine Formensprache divergiert, die Vielfalt der Medien und Stoffe reicht vom bemalten oder besprühten Plexiglas und PET über Leuchtstoffröhren bis zum Holz. Seine Handschrift charakterisieren die klare, leuchtende Farbigkeit, dynamische Bewegung,

das Spiel mit Transparenz, mit Flächenformen und komplexen Volumina. Die Grenzen zwischen Bild und Skulptur verschwimmen durch den malerischen Auftrag von Farbe auf transparenten Kunststoff, der zum plastischen Objekt wird, das frei im Raum stehen kann. Häufig wirken Schwerts Objekte und ortsbezogenen Installationen fragil und labil. Im Raum schaffen seine Setzungen unerwartete Zusammenhänge, eröffnen neue Blicke und Erfahrungen.

Als besonderer Gast bringt der Meisterschüler Erwin Heerichs zum 35. Geburtstag der Skulpturensammlung eine temporäre Skulptur für den Park mit nach Viersen.



Paul Schwer, Nordstream 3, 2024,  
© Foto: Thomas Häntzschel



© Stadt Viersen

## Sonntag, 01.12. 2024, 11–18 Uhr Kunst ist ein Geschenk

Kunst bereichert das Leben. Wer andere – oder auch sich selbst – mit einem Original beschenken möchte, wird sicherlich fündig an diesem Sonntag im Advent in der Galerie im Park.

Bereits zum dritten Mal bieten professionelle Künstler\*innen – ehemalige Stipendiat\*innen, Kunstschaffende aus der Region und darüber hinaus – kleine Kunstwerke an. Von der Druckgraphik über Zeichnung und Malerei bis zur Skulptur haben sie nur eines gemeinsam: Ihr Preis liegt bei maximal 100 Euro.

## Der kleine Kultur-Knigge für Einsteiger

Die „Bretter, die die Welt bedeuten“ sind eine eigene Welt – damit der Abend für Publikum und Künstler\*innen ein unvergessliches Erlebnis wird, sollten einige Dinge beachtet werden:



Elektronische Geräte – insbesondere Handys – sollten zur Vermeidung akustischer Störungen abgeschaltet sein.



Bei Veranstaltungen mit freier Platzwahl bitten wir Sie, nicht mehr als einen zusätzlichen Platz zu belegen.



Ihr Husten stört Besucher\*innen und Künstler\*innen. Zur Linderung, gerade in den Wintermonaten, halten wir an der Infotheke Hustenbonbons für Sie bereit.



Sollte Ihnen eine Veranstaltungspräsentation einmal zu laut werden, erhalten Sie an der Infotheke Ohrstöpsel.



Falls Sie einmal zu spät in der Festhalle eintreffen, bitten wir Sie um Verständnis dafür, dass wir Sie nicht immer sofort einlassen können. Wir bemühen uns, Ihnen so schnell wie möglich Zugang zur Veranstaltung zu gewähren. Spätestens in der Pause können Sie Ihre Plätze einnehmen.



Getränke stehen in den Thekenbereichen für Sie bereit. Wir bitten Sie, diese nicht mit in den Saal zu nehmen.



Im Keller des Festhallenanbaus bietet sich Ihnen die Möglichkeit, Ihre Garderobe abzugeben. Im Saal auf Stühlen deponierte Mäntel und Jacken stören Sie und Ihre Nachbar\*innen und gefährden die Sicherheit aller.



Bild- und Tonaufnahmen sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.



„Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ und ein Dankeschön sowie ein wunderbarer Motivationsgeber für die auftretenden Künstler\*innen.

## Zauberflöten-Special!

Wer alle VIER Zauberflöten-Aufführungen in der Spielzeit besuchen möchte, kann sich EIN Ticket für alle 4 Vorstellungen zum Preis von 57 € kaufen!

Dies beinhaltet:

**29.10.2024: Die Zauberflöte – Die berühmteste Oper der Welt (turned upside down)**

Rheinisches Landestheater Neuss  
In einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk



**Diese Zauberflöte hatte bereits Premiere am Burgtheater Wien!**  
(s. S. 31)

**19.02.2025: Oper légère: Zauberflöte**

Franziska Dannheim Sopran // Jeong-Min Kim Klavier



**Die Zauberflöte als amüsant-lehrreiche Kurzversion!**  
(s. S. 49)

**27.03.2025: Die Zauberflöte**

Salzburger Marionettentheater

Seine Spielweise zählt zum immateriellen UNESCO Kulturerbe



**Die Zauberflöte als Marionettentheater!**  
(s. S. 43)

**29.04.2025: Die Zauberflöte**

Landestheater Detmold

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Libretto von Emanuel Schikaneder



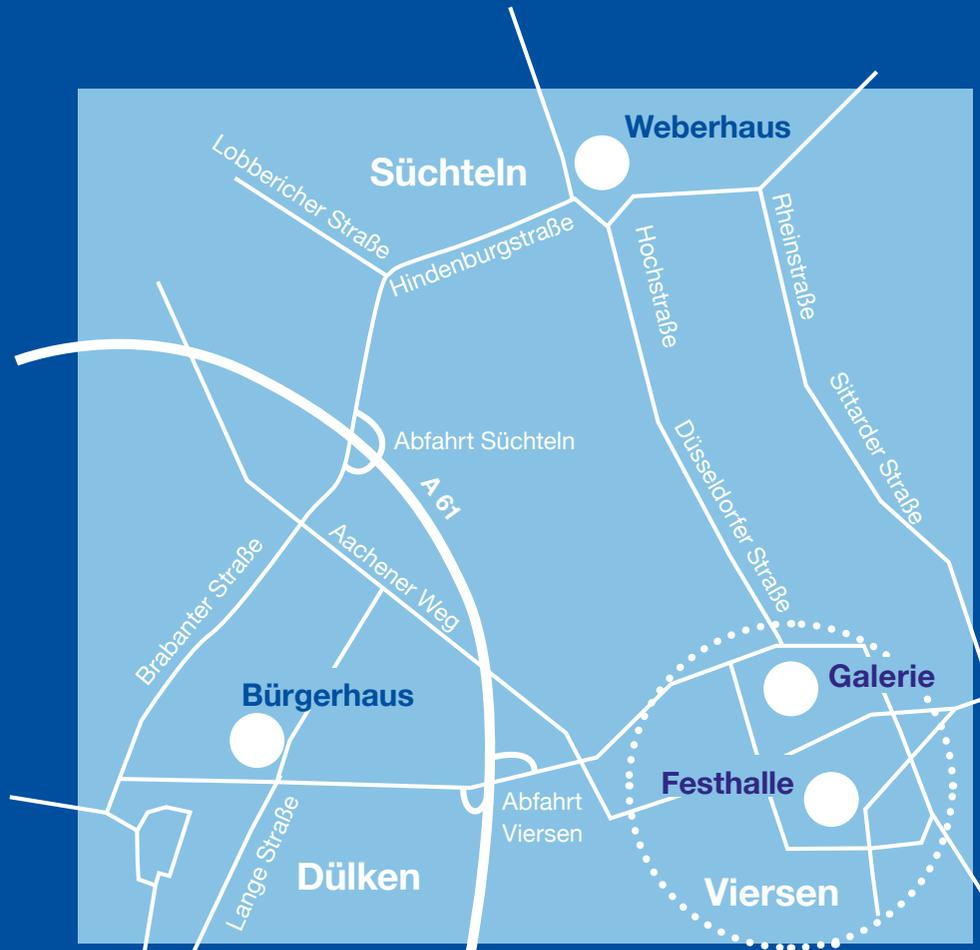
**Und zu guter Letzt die Zauberflöte als klassische Oper!**  
(s. S. 27)

Auch wer bereits eine oder mehrere Zauberflöten-Veranstaltungen im Abonnement hat und die restlichen ebenfalls besuchen möchte, erhält auf diese Karten eine Ermäßigung von jeweils 25 %!

Vielleicht auch eine schöne Geschenkidee?! Sprechen Sie uns an!

Ticketing, Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

# Kulturorte



**Bürgerhaus Dülken**  
Lange Straße 2

**Weberhaus Süchteln**  
Hochstraße 10

**Festhalle Viersen**  
Hermann-Hülser-Platz 1

**Städtische Galerie im Park**  
Rathauspark 1

# Anreise / Parken

## Galerie

**mit dem ÖPNV:** in unmittelbarer Nähe befindet sich der Busbahnhof

## mit dem Auto:

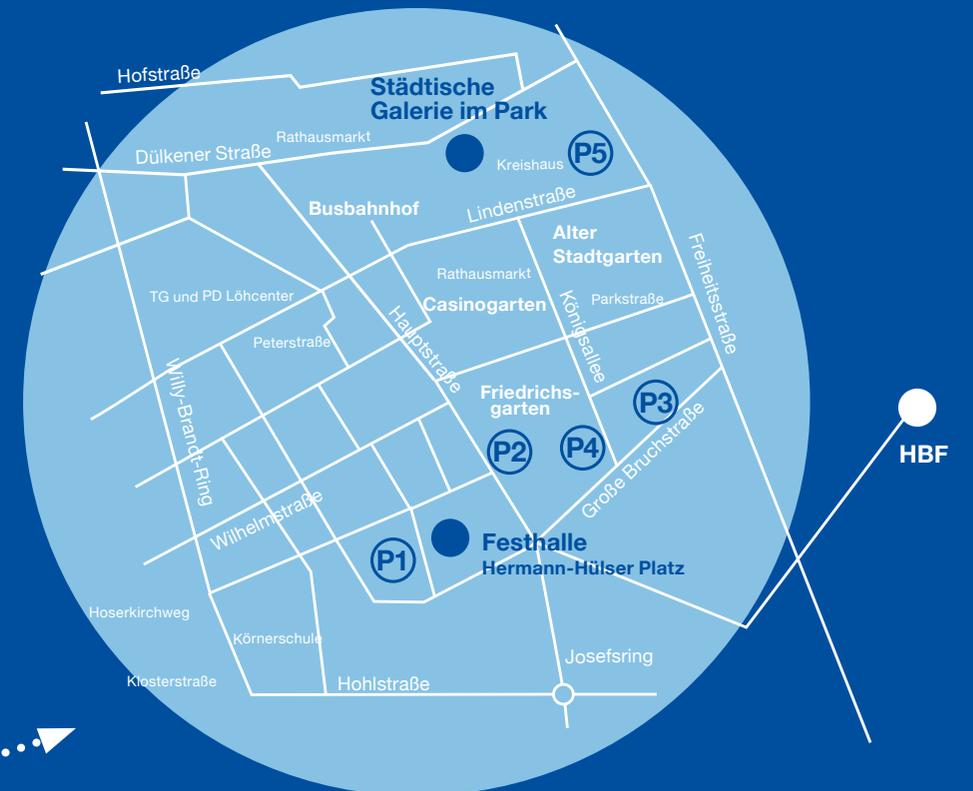
Für einen Besuch in der Galerie am besten den kostenlosen Parkplatz Kreishaus **P5** nutzen.

## Festhalle

**mit dem ÖPNV:** vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren (ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132 (neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



# Saalplan

Festhalle Viersen

		Parkett				
		Links		Rechts		
Loge links						Loge rechts
	1	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		1		1
	2	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		2		2
	3	26 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		3		3
	4	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		4		4
	5	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		5		5
	6	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		6		6
	7	26 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		7		7
	8	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		8		8
	9	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		9		9
	10	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		10		10
	11	26 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		11		11
	12	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		12		12
	13	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		13		13
	14	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Mixolydica	14		14
	15	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	Mixolydica	15		15
	16	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		16		16
	17	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		17		17
	18	27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		18		18
	19	20 27 28 29 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		19		19
	20	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		20		20
	21	26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		21		21
	22	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		22		22
	23	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		23		23
	24	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		24		24
	25	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		25		25
	26	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		26		26
	27	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1		27		27

Selenbalcon links

2 1

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5

- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17

- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29

- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41

2 1

Selenbalcon rechts

1 2

- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20
- 21
- 22
- 23
- 24
- 25
- 26
- 27
- 28
- 29
- 30
- 31
- 32
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40
- 41

1 2

Mittelbalcon links

- 1 43 44 47 48 51 52 55 57 58 61 63 65 67 68 70 80 86 88 92 95 96 98 102 106 108 110
- 2 109 107 106 111 115 118 117 119 121 123 125 127 128 131 132 130 129 126 124 122 120 119 118 114 112 113 108 106
- 3 133 138 137 136 141 143 148 147 149 151 153 158 157 159 162 168 168 164 163 160 148 148 144 142 140 138 138 138
- 4 161 163 162 167 169 171 172 175 179 185 193 192 197 198 199 194 192 190 178 176 174 172 170 168 168 164 162

Mittelbalcon rechts

- 1 75 80 86 88 92 95 96 98 102 106 108 110 114 115 113 108 106
- 2 132 130 129 126 124 122 120 119 118 114 112 113 108 106
- 3 160 168 168 164 163 160 148 148 144 142 140 138 138 138
- 4 196 196 194 192 190 178 176 174 172 170 168 168 164 162

Mittelbalcon links

- 5 198 197 193 196 197 199 201 203 205 207 209 211 212 215 216 214 212 210 208 206 204 202 200 198 194 194 192 190
- 6 217 218 221 223 225 227 229 231 233 235 237 238 241 243 244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218
- 7 245 247 248 251 253 255 257 259 261 263 265 267 269 271 273 275 269 268 264 262 260 258 256 254 252 250 248 246

Mittelbalcon rechts

- 5 204 202 200 198 196 194 192 190 188 186 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162
- 6 244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218
- 7 262 260 258 256 254 252 250 248 246 244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218 216 214 212 210 208 206 204 202 200 198 196 194 192 190 188 186 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162

## Barrierefreiheit

Im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten und der generellen Möglichkeiten gewähren wir dem Publikum einen barrierefreien Besuch in der Festhalle.

Der Aufzug im Anbau der Festhalle bietet einen barrierefreien Zugang ins Gebäude, von wo Sie dann stufenlos in den Saal gelangen. Aus Gründen des Denkmalschutzes führt der Aufzug leider nicht bis hoch zu den Balkonen des Festhallensaals.

Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Foyer. Gäste mit einer Beeinträchtigung des Gehörs können sich an der Infotheke im Foyer eine Induktionsschleife ausleihen, mit deren Hilfe sie Audiosignale drahtlos über das Hörgerät empfangen und so vollen Hörerlebnis erleben können.

**Sprechen Sie die Saalordnerinnen oder das Team der Kulturabteilung gerne an!**

**Wir freuen uns auf ihren Besuch!**



© Robert Pufleb. Das Motiv hat der Fotokünstler auf einer seiner vielen Reisen auf einem Parkplatz so vorgefunden.

## Ticketing

### Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen  
Tel. 02162 101-466 und 101-468  
E-Mail: [kartenvorverkauf@viersen.de](mailto:kartenvorverkauf@viersen.de)  
[www.vierfalt-viersen.de](http://www.vierfalt-viersen.de)

Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn bei allen städtischen Abendveranstaltungen in der Festhalle an der Abendkasse Ticketverkauf auch für die übrigen Veranstaltungen.

oder  
[www.proticket.de/viersen](http://www.proticket.de/viersen)  
Kartenbestellungen ab dem 08.08.2024  
unter 0231 9172290  
Montag bis Freitag: 9:30 bis 18 Uhr

**Kartenvorverkauf**  
**ab Do 08.08.2024, 8:30 Uhr**  
**Start Einzelkartenverkauf**

# Ticketing

## Abonnement Sinfoniekonzert (S. 8)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Do	26.09.2024	WDR Funkhausorchester - Wayne Marshall
Fr	06.12.2024	Orchestre de Chambre de Paris Lucienne Renaudin Vary // Deborah Nemtanu
Mo	24.03.2025	Jerusalem Symphony Orchestra - Julian Rachlin
Di	06.05.2025	Academy of St Martin in the Fields - Augustin Hadelich

	Abopreis	Einzelpreis
PK 1	€ 167,00	€ 54,00
PK 2	€ 150,00	€ 50,00
PK 3	€ 132,00	€ 44,00
PK 4	€ 114,00	€ 38,00

## Abonnement Kammerkonzert (S. 14)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Mo	30.09.2024	Martin Stadtfeld & WKO Heilbronn*
Mi	18.12.2024	Dominik Wagner & Lauma Skride
Di	14.01.2025	Cello Duello
Di	20.05.2025	The Curious Bards

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 64,00	€ 21,00	€ 32,00
PK 2	€ 58,00	€ 20,00	€ 24,00
PK 3	€ 47,00	€ 19,00	€ 21,00
PK 4	€ 39,00	€ 18,00	€ 19,00

Die Abonnementveranstaltungen beginnen in der Regel um 20.00 Uhr / Einlass in den Saal ist um 19:30 Uhr.

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

## Abonnement Kultur Mix (S. 20)

6 Aufführungen in der Festhalle Viersen

So	27.10.2024	Vocado – A-capella-Konzert
So	17.11.2024	Gazino Altinova – Revue
Sa	07.12.2024	Chocolat – Lesung mit Musik*
Di	21.01.2025	Glanz auf dem Vulkan – Show
So	30.03.2025	Rent a Friend – Komödie
Di	29.04.2025	Die Zauberflöte – Oper*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 110,00	€ 23,00	€ 35,00
PK 2	€ 95,00	€ 22,00	€ 26,00
PK 3	€ 80,00	€ 21,00	€ 23,00
PK 4	€ 70,00	€ 19,00	€ 20,00

## Abonnement Kultur Extra (S. 28)

7 Veranstaltungen in der Festhalle Viersen

Fr	20.09.2024	37. Int. Jazzfestival Viersen – Konzert*
Di	29.10.2024	Die Zauberflöte – Varieté
Fr	29.11.2024	Köslings Comedy Klub
Mo	10.02.2025	eVolution Dance Theater – Show
Mi	19.03.2025	Kokubu – Drums of Japan*
Do	10.04.2025	Dog Without Feathers – Tanz*
Sa	10.05.2025	Köbes Underground – Konzert*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
	€ 134,00	€ 23,00	€ 28,00

Für die Veranstaltungen dieser Reihe gibt es keine Platzkarten. Der Einlass in den Saal ist in der Regel um 19:30 Uhr, kann sich jedoch aufgrund von technischen Gegebenheiten verzögern. Es wird gebeten, nicht mehr als jeweils einen zusätzlichen Platz zu belegen.

\*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

# Ticketing

## Abonnement Studio (S. 38)

4 + 1 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Di	08.10.2024	Kasper tot. Schluss mit lustig? – Puppenspiel
So	01.12.2024	Kohlhaas – Schauspiel nach Heinrich von Kleist
Fr	14.02.2025	Sophia, der Tod und ich – Schauspiel nach Thees Uhlmann*
Do	27.03.2025	Die Zauberflöte – Marionettentheater*
So	25.05.2025	Geh ma für de Omma ane Bude! – Lesung

Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
€ 54,00	€ 17,00	€ 23,00

\*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

## VIERFALT.after Work (S. 46)

Mi	09.10.2024	West-Land-Tänze – Theater der Klänge
Fr	31.01.2025	Kunst-Comedian Jakob Schwerdtfeger – Leseshow in Galerie
Mi	19.02.2025	Oper légère: Zauberflöte
Do	03.04.2025	Being Freddie Mercury? Collage aus Liedern, Texten + Musik

Einzelpreis
€ 10,00

## VIERFALT.Spots (S. 80)

Fr	23.08.2024	Wein, Weib & Cello – musikalische Lesung
So	01.09.2024	Das Leben des Diogenes – Theaterperformance**
So	08.09.2024	Pausengespräche „Aufbruch 1900!“ – Musik + Theater**

Einzelpreis	
€ 10,00	** Eintritt frei

## Werktätigenabonnement

Das Werkstättenabonnement ermöglicht einen vergünstigten Eintritt für die PK 3 in die unten aufgeführten Abonnementveranstaltungen der Kulturabteilung. Das Abonnement ist über die Personal- und Betriebsräte der jeweiligen Firmen und Behörden zu beziehen. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre betriebliche Vertretung an der Abonnementreihe teilnehmen möchte.

	Abopreis
Kultur Mix	€ 70,00
Kultur Extra	€ 104,00
Kammerkonzert	€ 39,00

## Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Angebot, das sich an Kulturinteressierte richtet, die möglichst viele der städtischen Veranstaltungen in der Festhalle besuchen möchten. Die Zahl der Kulturpässe ist begrenzt. Der Kulturpass beinhaltet die Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie die Vorstellungssreihe VIERFALT.after Work. Für Sonderveranstaltungen, VIERFALT.Spots und das Internationale Jazzfestival Viersen ist der Kulturpass nicht gültig. Voraussetzung zum Besuch der jeweiligen Veranstaltung ist, dass freie Plätze zur Verfügung stehen. Einen Anspruch auf Besuch einer Veranstaltung oder auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Der Kulturpass ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis. Im Regelfall bekommen Inhaberinnen und Inhaber des Kulturpasses kurz vor Beginn der Veranstaltung einen frei gebliebenen Platz durch das Festhallenpersonal zugewiesen. Ein vorheriger Zutritt zum Aufführungsbereich ist daher nicht gestattet, es sei denn, es erfolgt eine entsprechende Ansage durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung.

Kulturpass	€ 214,00
------------	----------

## VIERFALT.Card 25

Mit der VIERFALT.Card 25 erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung. Die VIERFALT.Card 25 gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Vorstellungssreihe VIERFALT.after Work und VIERFALT.Spots und beim Jazzfestival. Sie ist nicht übertragbar und kann nicht mit anderen prozentualen Vergünstigungen/Rabatten kombiniert werden. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr ab Kaufdatum und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

VIERFALT.Card 25	€ 25,00
------------------	---------

# Hinweise

## Allgemeine Abonnement-/ Geschäftsbedingungen

Die Stadt Viersen bietet die auf den Seiten 08 bis 44 aufgeführten Abonnements an. Die Abonnements Sinfoniekonzert, Kammerkonzert und Kultur Mix sichern einen festen Sitzplatz zu. Bei den Abonnements Kultur Extra und Studio besteht freie Platzwahl.

Neue Abonnementbestellungen sind nach Veröffentlichung des Programmheftes möglich und können schriftlich mit der Bestellkarte (S. 127) oder persönlich im Kartenvorverkauf der Kulturabteilung in der Heimbachstraße 12 erfolgen. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Abonnements können auch nach dem Beginn des Einzelkartenvorverkaufs gebucht werden, sofern noch entsprechende Platzkontingente zur Verfügung stehen.

Die Abonnements werden für die Spielzeit abgeschlossen und verlängern sich für die Folgezeit, wenn sie nicht bis zum 30.06.2025 schriftlich gekündigt werden.

Die VIERFALT.Card 25 ist für 1 Jahr ab Kaufdatum gültig und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn Sie nicht mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Kommt es bei den Veranstaltungen zu Programm- oder Terminänderungen, werden Ersatzaufführungen angeboten. Ein Recht auf Erstattung des Eintrittspreises besteht nicht. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Medien.

### Ermäßigungen

Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber\*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung in allen Abonnements in der 3. und 4. Preiskategorie eine Ermäßigung von 50%.

Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises auf allen Plätzen eine Ermäßigung von 50%. Entsprechendes gilt für Einzelkarten.

Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%.

### Sonderpreise

Für Programme, die aufgrund des technischen und personellen Aufwandes besonders kostenintensiv sind, werden Sonderpreise erhoben. Diese Veranstaltungen sind im Spielzeitheft gesondert gekennzeichnet. Der Abonnementpreis bleibt von der Sonderpreisregelung ausgenommen.

### Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Wer seit mindestens einer Spielzeit Abonnent\*in ist und auch in der kommenden Spielzeit ein Abonnement hat, erhält für jede/n neu geworbene/n Abonnentin oder Abonnenten (mit Ausnahme der Werbung für die VIERFALT.Card 25) eine Freikarte für eine Abo-Veranstaltung nach Wahl. Anmeldungen bitte mit der Bestellkarte (S. 127).

### Kartenvorverkauf

Der Einzelkartenvorverkauf beginnt am 08.08.2024. Der Einzelkartenvorverkauf erfolgt, nachdem alle im Abonnement gebuchten oder schriftlich vorbestellten Abonnementkarten Berücksichtigung gefunden haben. Ggf. ist somit im Einzelkartenvorverkauf nur noch ein beschränktes Kartenkontingent verfügbar.

Unmittelbar nach Veröffentlichung des Spielzeitheftes „Vierfalt.Kultur in Viersen“ sind ausschließlich schriftliche Vorbestellungen für Abonnements möglich.

Nach Eröffnung des Einzelkartenvorverkaufs muss die vorbestellte Karte innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden, danach erlischt die Reservierung und die Karte geht zurück in den freien Verkauf. Karten können auch unter vorgenannten Bedingungen im Internet gebucht werden ([www.proticket.de](http://www.proticket.de)).

Für die Abendkasse reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, andernfalls werden sie zum freien Verkauf angeboten. Nicht stornierte und nicht abgeholte Karten können in Rechnung gestellt werden, sofern ein Weiterverkauf nicht möglich ist.

Die Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Dies gilt auch dann, wenn aus zwingenden Gründen im Rahmen der Veranstaltungen Besetzungsänderungen kurzfristig vorgenommen werden müssen.

### Anfangszeiten

Die Abonnement-Veranstaltungen beginnen in der Regel um 20.00 Uhr, Vierfalt.after Work Veranstaltungen bereits um 19 Uhr. Vierfalt. Kids Veranstaltungen beginnen in der Regel um 15.00 Uhr. Bitte achten Sie auf Informationen über geänderte Anfangszeiten – insbesondere bei Sonderveranstaltungen und Festivals – in den Vorankündigungen und Terminübersichten.

Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Zu spät kommende Gäste können erst dann eingelassen werden, wenn dies ohne Störung des Bühnenprogramms möglich ist. Wir bitten um Verständnis. Unsere Mitarbeiter\*innen sind für Sie ansprechbar und helfen gerne weiter.

Stehen Plätze aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ersatzplätze zuzuweisen.

Aufgrund der technischen Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes bitten wir Sie, Mäntel und Jacken an der Garderobe abzugeben.

### Datenschutz und Datenverarbeitung

Die Stadt Viersen macht Sie nach Art. 13 DSGVO darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Viersen, Fachbereich 20 Finanzverwaltung und ProTicket GmbH & Co. KG (Ticketing-Dienstleister). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Die Kundin/der Kunde erklärt ihr/sein Einverständnis, dass ihr/ihm die Stadt Viersen – Abteilung 90/II Kultur – Informationen über kulturelle Veranstaltungen der Stadt Viersen zusendet und ihre/seine personenbezogenen Daten für diesen Zweck nutzt. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

**Veranstaltung ausverkauft?**

**Last-Minute-Tickets: ab 19:50 Uhr an der Abendkasse falls freie Plätze vorhanden**

# Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



**Viersener Sparkassenstiftung**  
Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



## Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Gewinnen Sie Bekannte, Verwandte oder Menschen aus Ihrem Umfeld, die Musik und Theater lieben, für den Erwerb eines Abonnements. Als Dank erhalten Sie für jeden Abschluss eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl – ausgenommen sind die Sinfoniekonzerte.

Ein Gutschein für eine Freikarte je neuem Abonnement wird Ihnen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 124.

\*Preiskategorie

Neukundin/Neukunde: **Anzahl** **PK\***

Sinfoniekonzert .....

Kammerkonzert .....

Kultur Mix .....

Kultur Extra .....

Studio .....

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....

Ich habe ein Abonnement in der Reihe .....  
und habe eine/n neue/n Abonnentin/Abonnenten geworben.

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum .....

Unterschrift .....



## Nur für Neubestellungen

Ich bestelle für die Spielzeit 2024/2025 unter Anerkennung der allgemeinen Abonnement- & Geschäftsbedingungen:

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 124.

\*Preiskategorie

**Anzahl** **PK\***

Sinfoniekonzert .....

Kammerkonzert .....

Kultur Mix .....

Kultur Extra .....

Studio .....

Kulturpass .....

VIERFALT.Card 25 .....

Name .....

Adresse .....

Telefon .....

E-Mail ..... Unterschrift

Datum .....

# Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2025 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2024 fällig.
5. Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber\*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

**Stadt Viersen**  
Fachbereich  
Kommunikation und  
Kultur  
Abteilung Kultur  
**Heimbachstraße 12**  
**41747 Viersen**

# Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2025 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementsausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2024 fällig.
5. Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber\*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

**Stadt Viersen**  
Fachbereich  
Kommunikation und  
Kultur  
Abteilung Kultur  
**Heimbachstraße 12**  
**41747 Viersen**

## Juni 2024

<b>16.-30.</b> Ausstellung: Andersschön . . . . .	Seite 108
<b>Mo 17.</b> Rundgang durch die Skulpturensammlung . . . . .	Seite 106
<b>So 23.</b> Kinder + Familien erkunden die Skulpturensammlung . . . . .	Seite 106
<b>So 30.</b> Benefiz: Sommermusik mit Sonora Cinco . . . . .	Seite 76

## Juli 2024

<b>01.-21.</b> Ausstellung: Andersschön . . . . .	Seite 108
<b>Do 04.</b> Vortrag: Skulpturenparcs in NRW . . . . .	Seite 106
<b>Sa 13.</b> Trockenschwimmer . . . . .	Seite 54

## August 2024

<b>Fr 23.</b> Wein, Weib & Cello . . . . .	Seite 82
--	----------

## September 2024

<b>So 01.</b> Das Leben des Diogenes – Peter Trabner . . . . .	Seite 83
<b>So 08.</b> Pausengespräche „Aufbruch 1900!“ . . . . .	Seite 84
<b>08.-30.</b> Ausstellung: Zohar Fraiman . . . . .	Seite 109
<b>Fr 20.</b> 37. Internationales Jazzfestival Viersen . . . . .	Seite 86
<b>Sa 21.</b> 37. Internationales Jazzfestival Viersen . . . . .	Seite 94
<b>So 22.</b> 37. Internationales Jazzfestival Viersen – Junior’s Jazz Open . . . . .	Seite 101
<b>Do 26.</b> WDR Funkhausorchester – Sinfoniekonzert . . . . .	Seite 10
<b>So 29.</b> Ohrenschmaus – Konzert . . . . .	Seite 58
<b>Mo 30.</b> Martin Stadtfeld + WKO Heilbronn – Kammerkonzert . . . . .	Seite 16

## Oktober 2024

<b>01.-31.</b> Ausstellung: Zohar Fraiman . . . . .	Seite 109
<b>Di 08.</b> Kasper tot. Schluss mit lustig? . . . . .	Seite 40
<b>Mi 09.</b> West-Land-Tänze . . . . .	Seite 48
<b>So 27.</b> Vocado – A-capella-Konzert . . . . .	Seite 22
<b>Di 29.</b> Die Zauberflöte – Varieté . . . . .	Seite 31

## November 2024

<b>01.-03.</b> Ausstellung: Zohar Fraiman . . . . .	Seite 109
<b>03.-11.</b> Spielarten – Kinder- und Jugendtheaterfestival . . . . .	Seite 68
<b>17.-30.</b> Ausstellung: Paul Schwer . . . . .	Seite 110
<b>So 17.</b> Gazino Altinova – Revue . . . . .	Seite 23
<b>Fr 22.</b> Die drei ??? Kids . . . . .	Seite 59
<b>Fr 29.</b> Köslings Comedy Klub . . . . .	Seite 32

## Dezember 2024

<b>01.-31.</b> Ausstellung: Paul Schwer . . . . .	Seite 110
<b>So 01.</b> Kunst ist ein Geschenk . . . . .	Seite 111

<b>So 01.</b>	Kohlhaas – Schauspiel	Seite 41
<b>02.-06.</b>	Weihnachtliche Kinowoche	Seite 60
<b>Fr 06.</b>	Orchestre de Chambre de Paris – Sinfoniekonzert	Seite 11
<b>Sa 07.</b>	Chocolat – Lesung mit Musik	Seite 24
<b>So 15.</b>	Peter und der Wolf	Seite 62
<b>Mo 16.</b>	Peter und der Wolf	Seite 62
<b>Mi 18.</b>	Dominik Wagner & Lauma Skride – Kammerkonzert	Seite 17

## Januar 2025

<b>01.-05.</b>	Ausstellung: Paul Schwer	Seite 110
<b>So 12.</b>	Benefiz: Gospelchor-Konzert „The Story of Jesus“	Seite 78
<b>Di 14.</b>	Cello Duello – Kammerkonzert	Seite 18
<b>Do 16.</b>	Benefiz: Hör-Abend mit Wolfram Goertz	Seite 79
<b>So 19.</b>	Wintermann – Kinderkonzert	Seite 63
<b>Di 21.</b>	Glanz auf dem Vulkan – Show	Seite 25
<b>Fr 31.</b>	Kunst-Comedian Jakob Schwerdtfeger – Leseshow	Seite 110

## Februar 2025

<b>Mo 10.</b>	eVolution Dance Theater – Show	Seite 33
<b>Fr 14.</b>	Sophia, der Tod und ich – Schauspiel	Seite 42
<b>Mi 19.</b>	Oper légère: Zauberflöte	Seite 49

## März 2025

<b>Mi 19.</b>	Kokubu – Drums of Japan	Seite 34
<b>So 23.</b>	Kleine Schwester Hasenohr	Seite 64
<b>Mo 24.</b>	Kleine Schwester Hasenohr	Seite 64
<b>Mo 24.</b>	Jerusalem Symphony Orchestra – Sinfoniekonzert	Seite 12
<b>Do 27.</b>	Die Zauberflöte – Marionettentheater	Seite 43
<b>So 30.</b>	Rent a Friend – Komödie	Seite 26

## April 2025

<b>Mi 02.</b>	White Box – Stück über Cybermobbing	Seite 65
<b>Do 03.</b>	Being Freddie Mercury?	Seite 50
<b>So 06.</b>	Der Fischer und seine Frau	Seite 66
<b>Do 10.</b>	Dog Without Feathers – Tanz	Seite 35
<b>So 27.</b>	Neeweißncht und Rosenrot	Seite 67
<b>Mo 28.</b>	Neeweißncht und Rosenrot	Seite 67
<b>Di 29.</b>	Die Zauberflöte – Oper	Seite 27

## Mai 2025

<b>Di 06.</b>	Academy of St Martin in the Fields – Sinfoniekonzert	Seite 12
<b>Sa 10.</b>	Köbes Underground – Konzert	Seite 36
<b>Di 20.</b>	The Curious Bards – Kammerkonzert	Seite 19
<b>Sa 24.</b>	Pulse Lab – Tanzland	Seite 51
<b>So 25.</b>	Geh ma für de Omma anne Bude! – Lesung	Seite 44



## Kontakt

### Kulturabteilung

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

### Abteilungsleiterin

Petra Barabasch

Tel. 02162 101-418

Mail: petra.barabasch@viersen.de

### Kulturverwaltung

Bettina Dybeck

Tel. 02162 101-469

Mail: bettina.dybeck@viersen.de

Christian Hansen

Tel. 02162 101-369

Mail: christian.hansen@viersen.de

### Vierfalt.Kids

Nicola Nilles

Tel. 02162 101-450

Mail: nicola.nilles@viersen.de

### Ticketing

Sarah Hauser

Tel. 02162 101-466

Daniela Pucher

Tel. 02162 101-468

Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

### Festhalle

Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 501-602

Mail: festhalle@viersen.de

### Veranstaltungstechnik

Frank Hülsmann (Meister)

Mail: frank.huelsmann@viersen.de

Jan-Marten Smets (Meister)

Mail: jan-marten.smets@viersen.de

### Hallenmeister

Ralf Schiffer

Mail: festhalle@viersen.de

### Städtische Galerie im Park

Rathauspark 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 101-160

Mail: galerie@viersen.de

Jutta Pitzen (Leitung)

Tel. 02162 101-167

Mail: jutta.pitzen@viersen.de

Mischa Lamerz

Tel. 02162 101-168

Mail: mischa.lamerz@viersen.de

Dirk Windbergs

Tel. 02162 101-168

Mail: dirk.windbergs@viersen.de

# Impressum

## Herausgeberin

Stadt Viersen – Die Bürgermeisterin  
Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur  
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Gesamtredaktion: Petra Barabasch

Redaktionelle Mitarbeit:

Bettina Dybeck, Christian Hansen,  
Sarah Hauser, Nicola Nilles,  
Jutta Pitzen, Daniela Pucher

Konzept & Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de

Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Umschlagfoto: © Adobe Stock



Alle mit diesem Symbol gekennzeichneten  
Veranstaltungen können über die KulturPass-  
App gebucht werden!

Bleiben Sie auf dem Laufenden und  
abonnieren Sie unseren **KulturNewsletter**.  
Einfach per Mail an: [kulturnews@viersen.de](mailto:kulturnews@viersen.de)

Alle Infos und das komplette Programm  
finden Sie auch auf unserer Website:  
[www.vierfalt-viersen.de](http://www.vierfalt-viersen.de)

**Änderungen vorbehalten!**



[www.vierfalt-viersen.de](http://www.vierfalt-viersen.de)

